

Bad Aibling²⁰²⁵

Quellen fürs Ich – Das Magazin



Gesundheit | Bewegung | Genuss



Impressum

Herausgeber
Kur- und Touristinformation
AIB-KUR GmbH & Co. KG
Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling
Telefon 08061 9080-0
Telefax 08061 9080-800
E-Mail info@aib-kur.de
www.bad-aibling.de

Mitarbeit
Thomas Jahn, Kathrin Müller,
Isa von Liel, Thilo Bauer,
Sandra Albrecht, Karin Bauer,
Cornelia Pitz und Andreas Jacob

Redaktion & Text
Isa von Liel, PR-Agentur Bernau

Konzept/Gestaltung
tab individuell Werbeagentur GmbH,
www.tab-individuell.de

Bildnachweise
Andreas Jacob: Titel, Inhalt, 4, 5, 6-7,
8-9, 10-11, 12-13, 14-15, 16-17, 18-19,
20, 22-23, 24-25, 29, 30, 34, 35, 36, 37,
38, 39, 40-41, 42, 43, 44, 45, 50-51,
52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 60-61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 70-71, 72-73,
74, 75, 86, 90, 91
Golfclub Maxlrain: 46
Hotel Schmelmer Hof: 75
Romantikhôtel Das Lindner: 75
Denis Redekop: 48
AIB-KUR: 26-27, 28, 32-33, 45, 69, U4

Anzeigenmanagement Gastgeber
powered by digiGGV, makrohaus AG

Bildbearbeitung/Reproduktion
POINT prepress – Karin Bauer,
www.pointprepress.de

Druck
f&w Druck- und Mediacenter GmbH

Alle Nutzungsrechte liegen bei der AIB-KUR GmbH & Co. KG. Nachdruck redaktioneller Beiträge nur mit Genehmigung der AIB-KUR GmbH & Co. KG. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Quellen fürs Ich – Das Magazin aus Bad Aibling erscheint einmal im Jahr. Stand 10/2024

Inhaltsverzeichnis

5 Editorial
Gastgeber aus Leidenschaft

6 Gute Gründe
Impressionen aus Bad Aibling

20 Gesundheit, Kur & Wellness
Vom Moor und seiner Kraft

32 Leben in der Stadt
So viel Abwechslung

40 Aktiv & Spaß
Ich bin mal draußen

50 Genuss Leben
Brotzeit ist die schönste Zeit

60 Kultur & Lebensart
Gelegenheit macht Feste

70 Gastgeber
Will kommen – will bleiben

86 Service
Vor Ort für Sie

87 Service
Mobil vor Ort

88 Stadtplan

90 Zu guter Letzt
Freiheit über dem Abgrund



Gastgeber aus Leidenschaft

Die Gästebefragung des „Vergleichenden Gästemonitors“ hat im vergangenen Jahr – wie schon häufig zuvor – ergeben, dass Gäste und Besucher Bad Aiblings sehr zufrieden mit unserer schönen Kurstadt sind.

Wir übertreffen in vielen Bereichen die Werte anderer Tourismusstandorte, etwa beim Gesundheits- und Wellnessangebot, der medizinischen Kompetenz beziehungsweise Versorgung, dem Sport- und Aktivitätsangebot, aber auch bei der Gastfreundschaft sowie dem Preis-Leistungsverhältnis. Dass Bad Aibling bei seinen Gästen diese sehr guten Werte erreicht, freut uns. Aber zugleich sind sie auch ein Ansporn. Denn wir wollen uns immer weiter verbessern, weil wir Gastgeber aus Leidenschaft sind.

Deswegen hat die AIB-KUR ein neues Leitbild erstellt und arbeitet noch stärker daraufhin, die „Gesunde Stadt Bad Aibling“ zu sein. Wir steigern damit die bisherige Idee von der „Gesundheitsstadt“, die viel für die Gesundheit bietet. Künftig werden alle Bereiche in der Stadt unter dem Aspekt „gesund“ betrachtet

und nach Möglichkeit weiterentwickelt.

Gesundheit hat in Bad Aibling eine lange Tradition. Seit 180 Jahren sind wir inzwischen Moorbad und seit 130 Jahren Heilbad. Bad Aibling ist damit das älteste Moorbad Bayerns und verfügt zudem über eine einzigartige moderne Thermenlandschaft. Wir entwickeln immer neue Angebote für Gäste und Patienten, wie etwa die „Aktivwoche“ oder auch unsere Burnout-Prävention. Wir arbeiten mit Universitäten zusammen, um neue Gesundheits-Erkenntnisse und weitere Therapieansätze zu gewinnen.

Die nächsten Schritte der AIB-KUR anhand des neuen Leitbilds „Gesunde Stadt“ beinhalten eine ganzheitliche und stetige Weiterentwicklung. Bad Aibling handelt demnach ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig und verantwortungsvoll. Tourismus, Gesundheit, Kultur sowie allen damit verbundenen Wirtschaftsbereiche werden durch zahlreiche Maßnahmen ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig gestärkt. Ziel ist es, die Lebens- und Erlebnisqualität für Bürger, Patienten und Gäste stetig zu verbessern.

Das klingt im Moment vielleicht noch ein wenig theoretisch. Was Bad Aibling ganz praktisch an Kulturveranstaltungen und an Aktivitäten zu bieten hat, wie wunderbar die Umgebung ist, wie viele hübsche Bäche und Flüsse es bei uns gibt, wie genussvoll ein Aufenthalt bei uns ist, wie herzlich die Menschen sind – das alles können Sie in unserem Urlaubsmagazin „Quellen fürs Ich“ nachlesen

Ihr Thomas Jahn
Kurdirektor und das gesamte Team der AIB-KUR

PS: Weil Vorfreude bekanntlich mit zum Schönsten gehört, haben wir Ihnen sechs besonders gute Gründe für einen Besuch, einen Urlaub, eine Kur in Bad Aibling zusammengestellt. Sie finden sie auf den folgenden Seiten.



Eine Moorpackung **entspannt** und **lindert Schmerzen**. Überhaupt ist das Bad Aiblinger Moor unglaublich vielseitig. Es hilft unter anderem bei Rheuma, Arthrose und Gicht, weiß Andreas Egger vom Kurmittelhaus Egger. Und gut für die Haut ist es auch. Das liegt nicht zuletzt an den rund 250 Huminsäuren und Mineralstoffen, die man im Bad Aiblinger Moor findet.

HEILSAM UND WO HLTUEND



Musik und Tanz gehören zu vielen Festen in Bayern, genauso wie **Lederhosen und Dirndlgewänder**. Wie schön ist es, sich gemeinsam des Lebens zu freuen. Und wie gut, dass es in Bad Aibling zwei Trachtenvereine gibt, die immer wieder einen Anlass zum Feiern finden – **vom Maibaumaufstellen bis zum Muttertagstanz**.

FEIERN IN BAYERN



Bummeln, Schaufenster betrachten, hübsche Souvenirs einkaufen und genüssliche Pausen – das alles vereint Bad Aibling. Ein ganz besonderes Lebensgefühl prägt unsere liebenswerte Stadt: Man merkt gleich, dass man im südlichen Oberbayern ist und Italien nicht weit.

STADT LEBEN



Ein Besuch in der Therme Bad Aibling ist eine erholsame Auszeit vom Alltag. „Wunderbar entspannend“ ist es in unserem 30 Grad warmen Thermalbecken“, sagt Birgit Haagen, die in der Betriebsleitung der Therme für Marketing zuständig ist. Doch nicht nur die Außenanlagen und die Saunalandschaft überzeugen, sondern vor allem die vielen Kuppeln mit ihren unterschiedlichen Themenwelten – von Moorzeremonien bis hin zu Wellness- und Beauty-Anwendungen.

BLAUE STUNDE



Unser Radfahrer Winfried Holzapfel findet Bad Aibling perfekt zum Radeln: „Radfahren ist super, alleine schon, weil man seine Umwelt im richtigen Tempo erlebt: schnell genug, um weiterzukommen, langsam genug, um viel zu sehen. **Tolle Radwege** hat es zum Beispiel an der Mangfall entlang: keine Autos, **wunderschöne Landschaften und beeindruckende Bergblicke.**“

IMMER DEM WAS SER NACH



Magdalena Stuber, Johannes Erkes und Augustin Wiedemann organisieren mit größtem Vergnügen das **international renommierte Gitarrenfestival „Saitensprünge“** in Bad Aibling und haben festgestellt: „Gitarre ist einfach ein Instrument mit vielen Möglichkeiten. Auch spielen viele Besucher selbst Gitarre. Zudem wollten wir kein rein klassisches Festival, und Volksmusik war von Anfang an Teil des Konzepts. Offensichtlich kommen diese Entscheidungen sehr gut beim Publikum an.“

GROSSARTIGE VERBINDUNG



Metzgermeister Kilian Berger führt die Genuss-Tradition seines Vorgängers Toni Hausberger weiter: „**Jeden Freitag gibt es bei uns das beliebte Weißwurstessen** – mit den Weißwürsten nach Tonis Rezept.“ Dass das bei Einheimischen und Gästen super ankommt, sieht man an den vielen Menschen, die jeden Freitag in den Hof der Metzgerei kommen. „Tradition ist wichtig“, sagt Kilian Berger, der aber auch viele eigene Ideen umsetzt.

TRADITION UND MODERNE

Zukunftspläne



Bad Aibling steht heute für große Gesundheitskompetenz. Fachkliniken, zahlreiche Mediziner und Gesundheitsdienstleister machen die oberbayerische Kurstadt zu einem begehrten Ziel für Gesundheitsurlauber und Reha-Patienten. Die perfekte Lage im Voralpenland sowie die große Vielfalt an Veranstaltungen und Möglichkeiten locken aber auch zahlreiche Aktiv-Urlauber an. Bad Aiblings Bürgermeister Stephan Schlier hat mit uns über Tourismus und Stadt-Vorhaben gesprochen.

Herr Bürgermeister, einerseits wird in Kommunen die Finanzlage schwieriger. Andererseits werden Reisen innerhalb Deutschlands immer beliebter. Was bedeutet vor diesem Hintergrund der Gesundheitstourismus für Bad Aibling?

Für uns ist die Relevanz von Gesundheitstourismus ungebrochen hoch. Wir wissen, welche Wertschöpfungskette dahintersteht, wie viele Menschen in diesem – unserem größten – Wirtschaftszweig arbeiten. Die Stadt unterstützt diesen Bereich vor allem über die AIB-KUR, die alle Aktivitäten organisiert und koordiniert – zum Beispiel Kultur- und andere Veranstaltungen wie das Bürgerfest. Auch die Vernetzung nach innen und außen sowie die öffentliche Darstellung läuft über die AIB-KUR.

Ganz wichtig ist mir dabei, dass das kein Programm allein für Kurgäste und Urlauber ist, sondern auch ganz stark für die Bürger. Die Aiblinger profitieren vom Kurpark und von Veranstaltungen, überhaupt von vielen Dingen, die wir ohne Tourismus vielleicht nicht ganz so groß und vielfältig umsetzen könnten. Wir werden diesen Bereich also auch in Zukunft stark unterstützen.

Investitionen in den Tourismus bleiben also weiter wichtig, um Bad Aibling als Reiseziel attraktiv zu erhalten. In Planung ist aktuell ein Hotel an der Therme, zu dem auch eine große Bürgerbeteiligung stattgefunden hat. Herr Schlier, wie ist da der Stand?

Viele Vorschläge von Bürgern sind in die Planung mit eingeflossen. Sobald ein überarbeiteter Vorschlag der Planer vorliegt, kann das Bebauungsplanverfahren starten. Bis Baurecht steht, wird es allerdings noch dauern. Bürgerbeteiligung war uns in Bad Aibling schon immer wichtig, aber für dieses Projekt wurde das besonders professionell mit einem Unternehmen umgesetzt, das auf Bürgerbeteiligungen spezialisiert ist. Das ist sehr gut angekommen und schafft aus meiner Sicht eine bessere Akzeptanz für ein so großes Projekt. Hier soll ja letztlich ein ganzes Quartier entstehen mit Hotel, Wohnungen, Quartiers- und Spielplätzen, Gemeinschaftsgärten und zum Beispiel

auch einem Bäcker.

Und was sind weitere Schwerpunkte für Bad Aibling in 2025?

Im Tiefbaubereich der Abschluss der großen Sanierung der Gherzburgstraße, im Hochbau die Erweiterung der Feuerwehr. Das private Großprojekt an Kirchzeile und Marienplatz ist wohl im Zeitplan, das Gebäude wächst zusehends und wenn der Rohbau steht, wird es insgesamt leichter. Für mich ist es spannend zu sehen, wie sich die Innenstadt wandelt, auch wenn es Einschränkungen gibt. Nicht zuletzt wird eine neue Kinderbetreuungseinrichtung eröffnet, die größte in Bad Aibling.

Mir ist es wichtig, mit all unseren Vorhaben Bad Aibling fit für die Zukunft zu machen. Wir wollen, dass sich Bürger und Gäste auf eine lebens- und liebenswerte Stadt in einer wunderbaren Umgebung freuen können. Zahlreiche interessante Veranstaltungen und ein lebendiges Vereinsleben sorgen für Abwechslung und Unterhaltung. Und nicht zuletzt bietet der Einzelhandel viele interessante kleine Geschäfte, die das Einkaufen zu einem Vergnügen machen.

Stephan Schlier
Erster Bürgermeister

Anzeige

DAS KOMPETENZZENTRUM FÜR IHRE GESUNDHEIT



clinicum st. georg
BAD AIBLING



Clinicum St. Georg Bad Aibling

Erkrankungen einerseits so effektiv und gleichzeitig so schonend wie möglich zu behandeln oder durch Prävention zu vermeiden, das ist das tägliche Anliegen des Clinicums St. Georg. Genau hierfür arbeiten wir in der Fachklinik St. Georg für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Onkologie und Naturheilverfahren, im Medizinischen Versorgungszentrum mit Kassenpraxis für Innere Medizin, hausärztlicher internistischer Versorgung und Onkologie, im Borreliosezentrum St. Georg und in der physikalische Abteilung in neuen und modernen Räumlichkeiten. Die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Klinik basieren auf jahrzehntelangen Erfahrungen, von denen unsere Patienten aus aller Welt profitieren. Das ganzheitlich-integrative Therapiekonzept des Clinicums St. Georg begreift den Patienten als Einheit von Körper, Geist und Seele. Das bedeutet, dass Ihre Gesundheit unser Ziel ist und uns Ihre Lebensqualität am Herzen liegt. Unsere Patienten bekommen sowohl eine on-

kologische Standardtherapie, als auch eine individuell darauf abgestimmte komplementäre/naturheilkundliche (ergänzende) und ganzheitliche Begleittherapie.

Long Covid- und Post-Vakzine-Therapie

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass wir mit Frau Dr. Beate R. Jaeger, Internistin und Labormedizinerin, eine Spezialistin zur Behandlung von Long-Covid-Patienten gewonnen haben. Wir bieten Ihnen eine spezielle fluoreszenzmikroskopische Begutachtung des Blutes an, die gezielt eine Behandlung dieses schweren Krankheitsbildes ermöglicht. Ferner hat die klinische Erfahrung gezeigt, dass Long-Covid- und Post-Vakzine-Patienten maßgeblich von wiederholten H.E.L.P.-Apherese-Therapien profitieren. H.E.L.P.-Apherese (Heparin-induzierte Extrakorporale LDL-Präzipitation) ist ein etabliertes Blutreinigungsverfahren, das erfolgreich die Entzündungen bei Covid eindämmt. Dabei werden die Spike-Proteine des Virus entfernt, Mikrogerinnsel und Endothelschäden eingedämmt und die Sauerstoffversorgung der Mikrozirkulation verbessert. Die Patienten werden flankierend mit Sauerstofftherapien und Höhentherapie behandelt, auch blutverdünnende Medikamente sind nötig, um Symptome zu lindern. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an unser MVZ.

Endoskopische Untersuchungen in unserem MVZ

Wir bieten Ihnen in angenehmer Atmosphäre das gesamte Spektrum in der

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w/d)

- Krankenpflege ambulant und stationär
- MFA für unseren Therapieraum
- Physiotherapie
- medizinisches Sekretariat
- Weitere Stellen auf www.klinik-st-georg.de



Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse mit **Schwerpunkt auf diagnostischen und interventionellen Endoskopie** (Magen- und Darmspiegelung) zur **Darmkrebsvorsorge**. Wir verfügen über **modernste Endoskopietechnik in HD-Qualität mit I-SCAN®**, bis hin zur künstlichen Intelligenz. Selbstverständlich erfolgen alle Untersuchungen **sanft und schmerzfrei** sowie auf Wunsch mit **CO²-Insufflation (Kohlendioxid)**.

Für eine unkomplizierte Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte direkt an uns:

- **Klinikaufenthalt** 08061 398-290, info@clinicum-stgeorg.de
- **MVZ** 08061 398-412/413, praxis@clinicum-stgeorg.de
- **Endoskopie** 08061 398-115, endoskopie@clinicum-stgeorg.de
- **Physiotherapie** 08061 398-246, info@clinicum-stgeorg.de
- **Dermatologie/med. Ästhetik** 08061 398-113/412, praxis@clinicum-stgeorg.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht

Clinicum St. Georg GmbH & Co. KG
Medicum Bad Aibling MVZ GmbH

Rosenheimer Straße 6-8
83043 Bad Aibling
Telefon 08061 398 0

www.klinik-st-georg.de



Bad Aibling vereint perfekte Bedingungen zum gesund werden und gesund bleiben: große Gesundheitskompetenz, eine prächtige Voralpenlandschaft und herzliche oberbayerische Gastfreundschaft.

Wie wertvoll Gesundheit ist, merkt man schnell, wenn es einmal an ihr fehlt. Wie gut, dass es für Ihre Gesundheit Bad Aibling gibt – seit 1895 Moorheilbad, seit 2007 zudem Thermalbad. „Schwarzes Gold“ nennt man in Bad Aibling das Moor und daran kann man ablesen, welche Bedeutung es für die Kurstadt und für ihre Besucher hat. Ohne Moor wäre Aibling kein Bad und die Therme wäre auch nicht dazu gekommen. Doch aufgrund des Moors haben sich hier zahlreiche Kliniken, Einrichtungen für Kur und Rehabilitation sowie Ärzte angesiedelt und verhelfen der lebens- und lebenswerten Stadt zu umfassenden Angeboten im Gesundheitsbereich. Ideal ergänzt wird das Ganze durch die wunderbare Lage und die schöne Landschaft mit ihren Wiesen und Hügeln, Bächen und Flüssen. Alle, die im Urlaub auf Gesundheit setzen oder nach Bad Aibling kommen, um gesund zu werden, werden sich bei uns sehr willkommen fühlen, sich erholen und entspannen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem heilenden und wohltuenden Moorbad?

VOM MOOR UND SEINER KRAFT

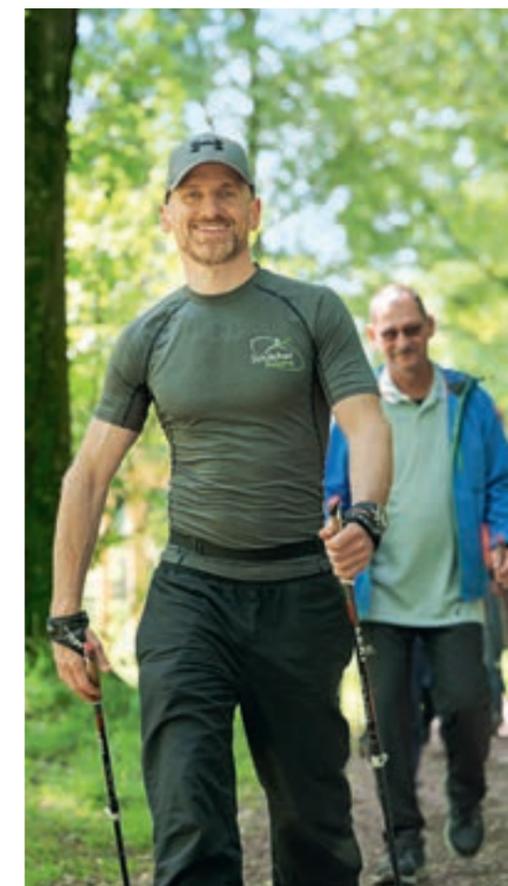


So geht aktiv

Wer seiner Gesundheit wegen nach Bad Aibling kommt, der stößt früher oder später auf das Moor. Unser ortsgebundenes Heilmittel Moor ist aber nur eine der vielen Möglichkeiten, etwas für sich und seine Gesundheit zu tun. Ein anderes Beispiel ist die „Aktivwoche“.

Bei diesem 7-tägigen Gesundheitsangebot geht es um ein ganzheitlich angelegtes Programm zur Förderung gesundheitsbewusster Lebensweisen. Bewegung, Entspannung und Ernährung sind die Bausteine dafür.

Doch erst einmal stellt sich die Frage, wie Bad Aibling überhaupt zur Gesundheitsstadt geworden ist: Angefangen hat alles mit einer Solen- und Moorschlamm-Badeanstalt vor inzwischen 180 Jahren. Der königlich bayerische Gerichtsarzt Dr. Desiderius Beck begann 1838 mit einem Kollegen und einem Apotheker zu forschen, ob man das Aiblinger Torfmoor zum Heilen nutzen könnte. Sieben Jahre später eröffnete Beck dann seine Solen- und Moorschlamm-Badeanstalt, die Prinzregent Luitpold am 17. Mai 1895 als Heilbad anerkannte.



Erna Neumeyer organisiert bei der AIB-KUR die Aktivwoche, unter anderem mit Personal-Trainer Hans-Jörg Schilcher.

Moor oder auch heilende Erde wurden schon früh genutzt, etwa um Schmerzen zu lindern. Bereits im 16. Jahrhundert hat Paracelsus – Arzt, Alchemist und Laientheologe – empfohlen, Moor als Heilmittel bei verschiedenen Erkrankungen einzusetzen. Und wenn man noch weiter zurückschauen möchte, wird man bei den alten Ägyptern fündig, die bereits von der Heilkraft des Schlammes wussten. Von dort, sagt man, ist das Moorbad dann später auch nach Europa gekommen. Die Soldaten Napoleons sollen die Idee mitgebracht haben, nachdem sie Moorbäder in Ägypten kennengelernt hatten.

Seit der Zeit von Dr. Desiderius Beck wird das Moor in Bad Aibling erfolgreich zum Wohl der Gesundheit eingesetzt. Über ein Jahrhundert nach den Anfängen Dr. Beck's kam das Thermalwasser der Desiderius-Quelle als weiteres Heilmittel hinzu. Seit bald 20 Jahren ist das schwefel-, fluorid- und jodhaltige Heilwasser mit seinen 39 Grad inzwischen als Heilwasser anerkannt und beliebt. Das Thermalwasser gilt als Heilmittel in nahezu allen medizinischen Bereichen, wie etwa Rheuma, Arthrose, Neuralgien, Brüche, Muskelrisse, Gelenkentzündungen, Stoffwechselstörungen, Erkrankungen der Atemwege und Hautleiden.

Information



Details, wie Sie zu einer Kur in Bad Aibling kommen, finden Sie unter www.bad-aibling.de/gesund-durch-kur.

Unser Symptom-Checker unterstützt Sie dabei, eine Ersteinschätzung medizinischer Beschwerden zu treffen und zu sehen, welche Krankheiten bei Ihnen mit hoher Wahrscheinlichkeit zugrunde liegen und welchen Arzt Sie aufsuchen sollten bzw. ob es ausreicht, sich selbst zu behandeln. www.bad-aibling.de/symptom-checker

Alle Informationen zu den Kliniken, Kureinrichtungen, Badeärzten, Physiotherapeuten und weiteren Gesundheitsdienstleistern finden Sie im Internet unter www.bad-aibling.de/gesundheitsfinder

Kliniken

- » Schön Klinik Bad Aibling Harthausen
- » Reha-Zentrum Bad Aibling Klinik Wendelstein
- » Reha-Zentrum Bad Aibling Rheumaklinik
- » RoMed Klinik Bad Aibling
- » Fachklinik Alpenland
- » Clinicum St. Georg

Kureinrichtungen / Rehabilitation

- » Schön Klinik Bad Aibling Harthausen
- » Reha-Zentrum Bad Aibling Klinik Wendelstein
- » Reha-Zentrum Bad Aibling Rheumaklinik
- » Kurmittelhaus Egger

Für Allergiker qualitätsgeprüft

Mit großem Engagement haben sich zahlreiche Gastgeber sowie Einzelhandel und Gastronomie in Bad Aibling auf die besonderen Bedürfnisse von Allergikern eingestellt und setzen auf spezielle Angebote. Damit bietet Bad Aibling auch für Allergiker beste Urlaubsbedingungen. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.bad-aibling.de/allergikerfreundlichkeit



Bad Aibling setzt aber nicht nur auf Heilung und Rehabilitation, sondern sehr stark auch auf Vorbeugung – denn die ist entscheidend für ein gesundes Leben. Deswegen soll heute ein anderes Angebot Bad Aiblings im Mittelpunkt stehen: die „Aktivwoche“. Erna Neumeyer, die bei der AIB-KUR die „Aktivwoche“ betreut, erklärt das Programm so: „Wir wenden uns an alle, die aktiv leben und etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Geeignet ist die ‚Aktivwoche‘ für jedes Alter, und man muss auch nicht besonders sportlich sein. Ziel ist, dass die Teilnehmer viele Anregungen für einen gesunden

Lebensstil bekommen, ihre Beweglichkeit und Ausdauer verbessern und Körper und Geist stärken. Und das Wichtigste: Natürlich wissen wir alle, dass Bewegung, Entspannung und Ernährung wichtig sind, aber in einer Gruppe macht das einfach mehr Spaß.“

Gut für die Gesundheit

Von Nordic Walking über Yoga und Qigong, von Rückenfit bis zu Progressiver Muskelentspannung reichen die verschiedenen Komponenten der „Aktivwoche“. Hans-Jörg Schilcher, diplomierter Sportwissenschaftler und



Gemeinsam wandern macht fit und bringt Spaß.

Personal-Trainer, der für die Bewegungs-Bausteine der Bad Aiblinger „Aktivwoche“ verantwortlich ist, ergänzt: „Wir trainieren nicht nur gemeinsam Nordic Walking, sondern machen zusammen auch eine Wanderung mit genialer Aussicht und probieren im Mehrgenerationenpark im Kurpark die unterschiedlichen Geräte aus. Das finden unsere Gäste immer super spannend. Der Spaßfaktor ist uns sehr wichtig, denn er ist entscheidend für die Motivation. Unser Ziel ist es auch, dass die ‚Aktivwoche‘ für die Teilnehmer wie ein Startschuss zu einem gesünderen Leben wahrgenommen wird.“

Ganzheitlich, qualitätsgeprüft und zertifiziert ist die „Aktivwoche“, die zudem von den Krankenkassen gefördert wird. Denn, so Erna Neumeyer: „Die ‚Aktivwoche‘ entspricht den Vorgaben im aktuellen ‚Leitfaden Prävention‘ und ist zusschussfähig. Das Programm wird von qualifizierten und zertifizierten Fachleuten durchgeführt, die Ihnen auch Hilfestellung für Ihre Gesundheit zu Hause und am Arbeitsplatz geben. Die Vorgabe ist dabei aber auch, dass man an mindestens 80 Prozent des Kurses teilnimmt.“

„Die Aktivwoche regt zu einem gesünderen Leben an.“

Hans-Jörg Schilcher

BAD AIBLINGER HEILMOOR®

Gesundheit und Wohlbefinden mit Produkten aus dem Bad Aiblinger Moor

Moorkissen • Heilmoor • Moorbad • Moorseife

In allen Bad Aiblinger Apotheken und bei Panradl Moor GmbH · Austraße 7
83569 Vogtareuth · Tel. 08038 / 909 656 0
www.aiblinger-moorkissen.de



schon seit 20 Jahren!



Doch das scheint kein Problem zu sein, wenn man die Teilnehmer so hört. Werner und Irmhild aus der Nähe von Bayreuth fassen das so zusammen: „Wir nehmen für uns etwas mit nach Hause – über die gute Erinnerung hinaus. Wir wollten einfach mal wieder aktiv sein und das abwechslungsreiche Programm hat uns angesprochen. Außerdem gefällt uns die Kombination, dass der Nachmittag jeweils frei ist. So hat man auch Freiraum für sich. Insgesamt hat das Programm unsere Erwartungen vollends erfüllt. Es sind wirklich gute Trainer, ein sehr netter Teilnehmerkreis und eine tolle Atmosphäre.“ Und Ursula aus dem nordrhein-westfälischen Erkelenz fügt noch hinzu: „Ich bin absolut begeistert von der

Freundlichkeit der Menschen hier in Bad Aibling. Egal ob in den Geschäften oder in meinem Hotel, jeder ist einfach so wertschätzend und entgegenkommend. Und alles ist sauber und gepflegt. Das ist mir wirklich mehrfach aufgefallen, das finde ich besonders.“

Zeit für sich

Abschalten, Durchatmen, eine neue Sportart lernen und sich um sich selbst kümmern – auch dafür ist Bad Aibling also bestens geeignet. Und auch wenn das Moor bei der „Aktivwoche“ nicht im Mittelpunkt steht, kann jeder, der mag, eine Mooranwendung dazu buchen oder an einer Moorzeremonie in der Therme Bad Aibling teilnehmen.

Termine für die Aktivwochen 2025 in Bad Aibling

- 9. – 15. März 2025
- 23. – 29. März 2025
- 6. – 12. April 2025
- 4. – 10. Mai 2025
- 22. – 28. Juni 2025
- 20. – 26. Juli 2025
- 3. – 9. August 2025
- 21. – 27. September 2025
- 12. – 18. Oktober 2025
- 26. Oktober – 1. November 2025

Weitere Infos:

www.bad-aibling.de/gesundheits-angebote



Das **Bad Aiblinger Moor** hilft unter anderem bei Rheuma, Arthrose, Ischias, Gicht, peripheren Durchblutungsstörungen und Bandscheibenschäden sowie bei gynäkologischen Erkrankungen und Kinderwunsch. Außerdem eignet sich das Moor für die Nachbehandlung von Unfallfolgen sowie die nichtoperative Behandlung von Prostata- und Blasenleiden.

Das schwefel-, fluorid- und jodhaltige **Heilwasser aus der Desiderius-Quelle** gilt als Heilmittel in nahezu allen medizinischen Bereichen, etwa bei Rheuma, Arthrose, Neuralgien, Gelenkentzündungen, Brüchen, Muskelrissen, Stoffwechselstörungen, Erkrankungen der Atemwege und Hautleiden.



Zentrum für physikalische Therapie, Osteopathie und ambulante Kuren



Aiblinger Naturmoorbäder



KURMITTELHAUS

Andreas Egger

Therapiemöglichkeiten

Massagen

- > Klassische Massage
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Fußreflexzonenmassage

Krankengymnastik

- > Klassische KG
- > Manuelle Therapie
- > Bobath Therapie

Physikalische Therapie

- > Elektrotherapie
- > Ultraschalltherapie
- > Kältetherapie (Eis & Moor)
- > Wärmetherapie (Rotlicht)

Balneologie

- > Aiblinger Naturmoorbad
- > Aiblinger Moorpackungen
- > Medizinische Bäder

Osteopathie

- > Klassische Osteopathie
- > Cranio-Sacrale Therapie
- > Akupunktur

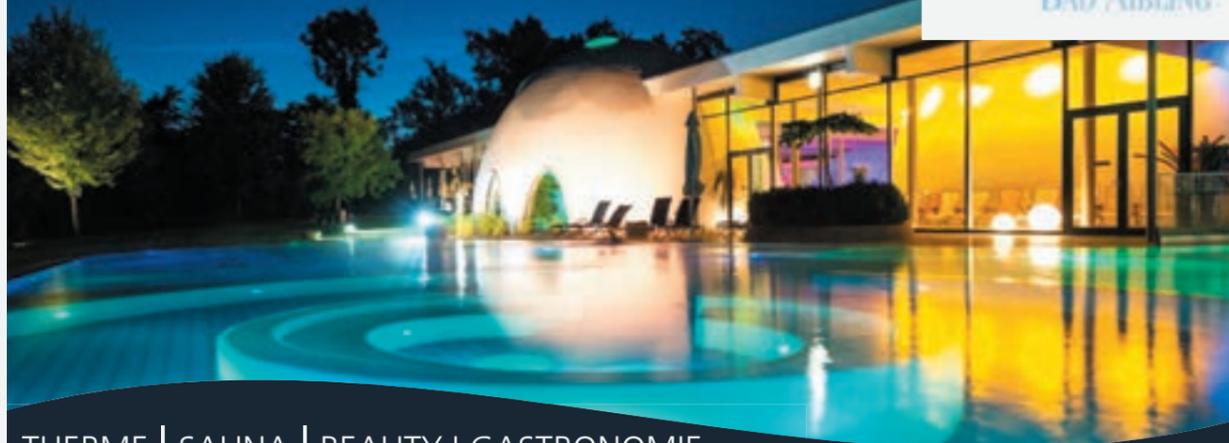
> Wir bieten Ihnen einen guten Service, späte Behandlungszeiten für Berufstätige (Mo. & Mi.) und Hausbesuche an.

Rosenheimer Str. 55 • 83043 Bad Aibling • Tel. +49(0)8061 2526 • Fax +49(0)8061 7529 • E-Mail kurmittelhausegger@gmail.com
Telefonische Voranmeldung erbeten • Ganzjährig geöffnet • Alle Kassen

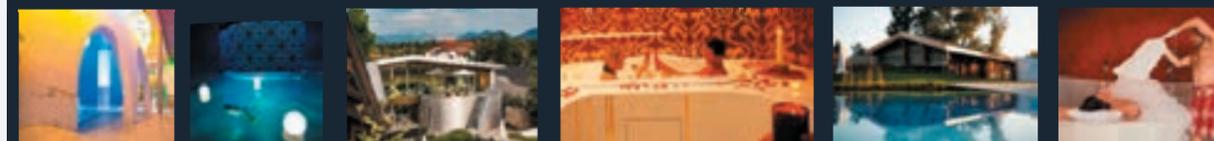
Wandeln und Verweilen. Mit allen Sinnen genießen.

Lassen Sie sich entführen in eine Oase der Ruhe und Entspannung. Sie können träumen – hier beginnt der Kurzurlaub vom Alltag.

therme
BAD AIBLING



THERME | SAUNA | BEAUTY | GASTRONOMIE



Therme Bad Aibling | Lindenstraße 32 | 83043 Bad Aibling | 08061 90 66 200 | www.therme-bad-aibling.de



Beeindruckende Projektionen in der Therme.

Therme rundum

Seit 2007 gibt es die spektakuläre Thermenlandschaft in Bad Aibling. Beeindruckend ist hier aber nicht nur die Architektur, sondern auch die Tatsache, dass immer wieder neue Attraktionen entwickelt werden.

Aus der Vogelperspektive erscheint die Therme Bad Aibling mit ihren runden Kuppeln wie eine Landschaft mit riesigen Kieselsteinen. Das passt richtig gut zur Lage am Ufer des Triftbachs, mit Blick auf den Wendelstein und die bayerischen Kalkalpen. Unter diesen Kuppeln verbergen sich ganz unterschiedliche Themenbereiche.

Die neueste Attraktion ist das Vidarium, entstanden aus der Entspannungskuppel. Das Motto der Therme Bad Aibling – „Mit allen Sinnen genießen“ – wird hier in einer völlig neuen Dimension erlebbar. Natürlich kann man im Vidarium weiterhin ent-

spannen, aber das ist noch lange nicht alles: In der neu gestalteten Kuppel kann man in Bildern und Musik baden, man kann träumen und staunen über die Schönheit der Welt und die Geheimnisse des Kosmos.

Kuppel-Erlebnisse

Wie das funktioniert? Das Vidarium ist eine Video-Projektionskuppel. Hier wird eine Technik verwendet, die auch in Planetarien eingesetzt wird: Sieben Videoprojektoren projizieren auf die Innenseite der Kuppel mit elf Metern Durchmesser ein 135 Quadratmeter großes, brillantes Bild. Und eine Surround-Audioanlage liefert den räumlichen Sound dazu. Gezeigt werden 360°-Filme, die speziell für solche Kuppeln hergestellt werden.

Birgit Haagen, in der Betriebsleitung der Therme für Marketing zuständig, erzählt: „Den Namen ‚Vidarium‘ hat der Künstler

und Videoproduzent Harald Singer erdacht, mit dem wir die Kuppel realisiert haben. Es ist aus dem lateinischen Wort ‚video‘ für ‚ich sehe‘ und dem Begriff ‚arium‘ zusammengesetzt. Im antiken Rom war es üblich, Räume in den Thermen mit Worten zu bezeichnen, die auf ‚arium‘ enden, wie etwa das Caldarium, das Heißbad. Das Vidarium ist also das ‚Bad zum Sehen‘. Unser ‚Bilderbad‘ ist ein tolles Erlebnis, hier lassen sich Filme und Musik mit allen Sinnen genießen. Wir haben zum Beispiel Musikfilme wie ‚50 Jahre Pink Floyd‘, eine Unterwassersymphonie, was natürlich super zur Therme passt, aber auch einen Kinderfilm ‚Das verlorene Riff‘. Außerdem ist unsere neue Kuppel das einzige Planetarium zwischen München und Salzburg inklusive halbjährlichen Vorstellungen mit dem Leiter des Augsburger Planetariums. So etwas wie unser Vidarium gibt es in keiner anderen Therme.“



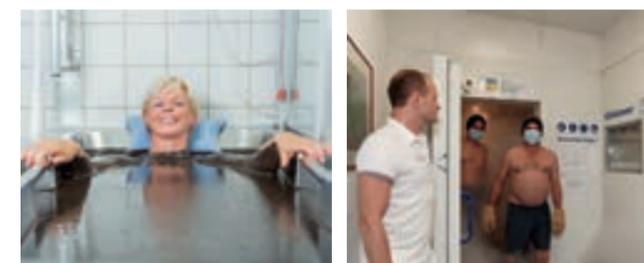
Reha-Zentrum Bad Aibling

Klinik Wendelstein und Rheumaklinik
Kolbermoorer Str. 56, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 270, Fax +49 (0)8061 27381
reha-klinik.wendelstein@drv-bund.de
<https://wendelstein.deutsche-rentenversicherung-reha-zentren.de>

398 Einzelzimmer mit Dusche, WC, Selbstwahltelefon, TVGerät, teilweise behindertengerecht. Hauptindikationen unserer Klinik sind: Krankheiten des Muskel- und Skelettsystems sowie Bindegewebes, entzündliche und degenerative, weichteilrheumatische sowie rheumatische Erkrankungen, funktionelle Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Psoriasis und Gicht mit Gelenkmanifestation. Nachbehandlung von Operationen oder Unfallfolgen an Wirbelsäulen und Gelenken. Internistische Begleiterkrankungen werden mitbehandelt.

- Medizinische Trainingstherapie (MTT),
- Aquajogging, Nordic Walking, Kletterwand,
- Körperwahrnehmungs- und Gleichgewichtstraining,
- Moorbäder, Kältekammer (bis zu minus 110°C) etc.
- Knochendichtemessung
- individuelle Gesundheitsinformationen,
- psychologisch geleitete Seminare, Einzelgespräche und
- Entspannungsverfahren vervollständigen die ganzheitliche Betreuung

Alle Kostenträger (Dt. Rentenversicherungen, gesetzliche und private Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Beihilfestellen) oder Selbstzahler. Unser Reha-Team, bestehend aus Fachärzten für Innere Medizin, Rheumatologie, Orthopädie, physikalische Medizin u.a., betreut Sie umfassend und kompetent.





Einkaufen, bummeln, genießen, entspannen, aktiv sein, Kultur erleben – Bad Aibling ist die perfekte Stadt zum Leben und für einen wunderbaren Urlaub. Klein genug, um überschaubar zu sein, groß genug für viel Abwechslung.

Stadtleben gibt es in unserer schönen Kurstadt reichlich: Wer mag, schlendert gemütlich durch die Straßen, bewundert hübsche kleine Geschäfte und alteingesessene Handwerksbetriebe. Auch Cafés mit viel Flair für eine genüssliche Pause gehören zu Bad Aibling. Unzählige Veranstaltungen sorgen nicht nur abends für Unterhaltung, und abwechslungsreiche Restaurants sind natürlich auch vorhanden. Alles in allem, merkt man gleich, dass Bad Aibling weit im Süden liegt und dass die Devise hier bei uns in Oberbayern lautet: leben und leben lassen. Vielfältig die Stadt und ihre Umgebung, groß die Gesundheitskompetenz, fröhlich, herzlich und gastfreundlich die Menschen – klingt das nicht einladend?

SO VIEL ABWECHSLUNG



Viel Grün und viel Wasser sorgen für gute Stimmung.

Nah am Wasser

Wir haben nah am Wasser gebaut. Das ist nicht nur so dahingesagt: Mit der Mangfall und der Glonn gibt es zwei kleine Flösschen in Bad Aibling, dazu noch den Mühlbach und den Triftbach sowie den Irlachweiher im Kurpark.

Das viele Wasser bringt eine angenehme Atmosphäre in unseren Ort, geradezu südländisches Flair mit romantischen Brücken, Terrassen über dem Wasser und Ufergässchen. AIB-KUR-Mitarbeiterin Kathrin Wachtveitl zeigt uns heute einige ihrer Lieblingsplätze. Gleich beim Haus des Gastes geht es in den Kurpark, wir werfen einen Blick auf die beeindruckenden Ärztehäuser an der

Meggendorfer Straße. Sie entstanden um 1900 am Hochufer der Glonn. Jugendstil, Historismus, Anleihen aus Gotik und Renaissance: Die Fassaden sind überraschend vielfältig und schöpferisch, vor allem aber sehr liebevoll gestaltet.

Grüne Oase

Doch halt, wir waren ja auf dem Weg durch den Kurpark. An der Glonn entlang sind wir in ein paar Minuten am Irlachweiher. Zuvor kommen wir an der Voliere mit Fasanen, Papageien und vielen anderen Vögeln vorbei. Danach folgt der Duft- und Tastgarten. Schön ist es hier. Alles ist unglaublich gepflegt und unzählige Blumen blühen. Eine Oase der Ruhe mitten in der Stadt.

So ruhig war es nicht immer in und um den Kurpark. Die Entstehung war sogar geradezu revolutionär oder zumindest das erste uns bekannte Beispiel für Guerilla-Gardening. Das kam so: Um das Jahr 1905 wollte der Magistrat von Bad Aibling ein großes Grundstück mitten in der Stadt bebauen. Doch der Ortsverschönerungsverein hatte eine etwas andere Vorstellung von seiner Stadt. In einer Nacht- und Nebelaktion bepflanzten die Mitglieder die verplanten Wiesen mit Bäumen. So schufen sie Tatsachen und verhinderten die Bebauung. Zum Glück, finden alle Bad Aiblinger heute. Denn inzwischen ist der Kurpark einer der schönsten in Deutschland. Zwischen dem Flösschen

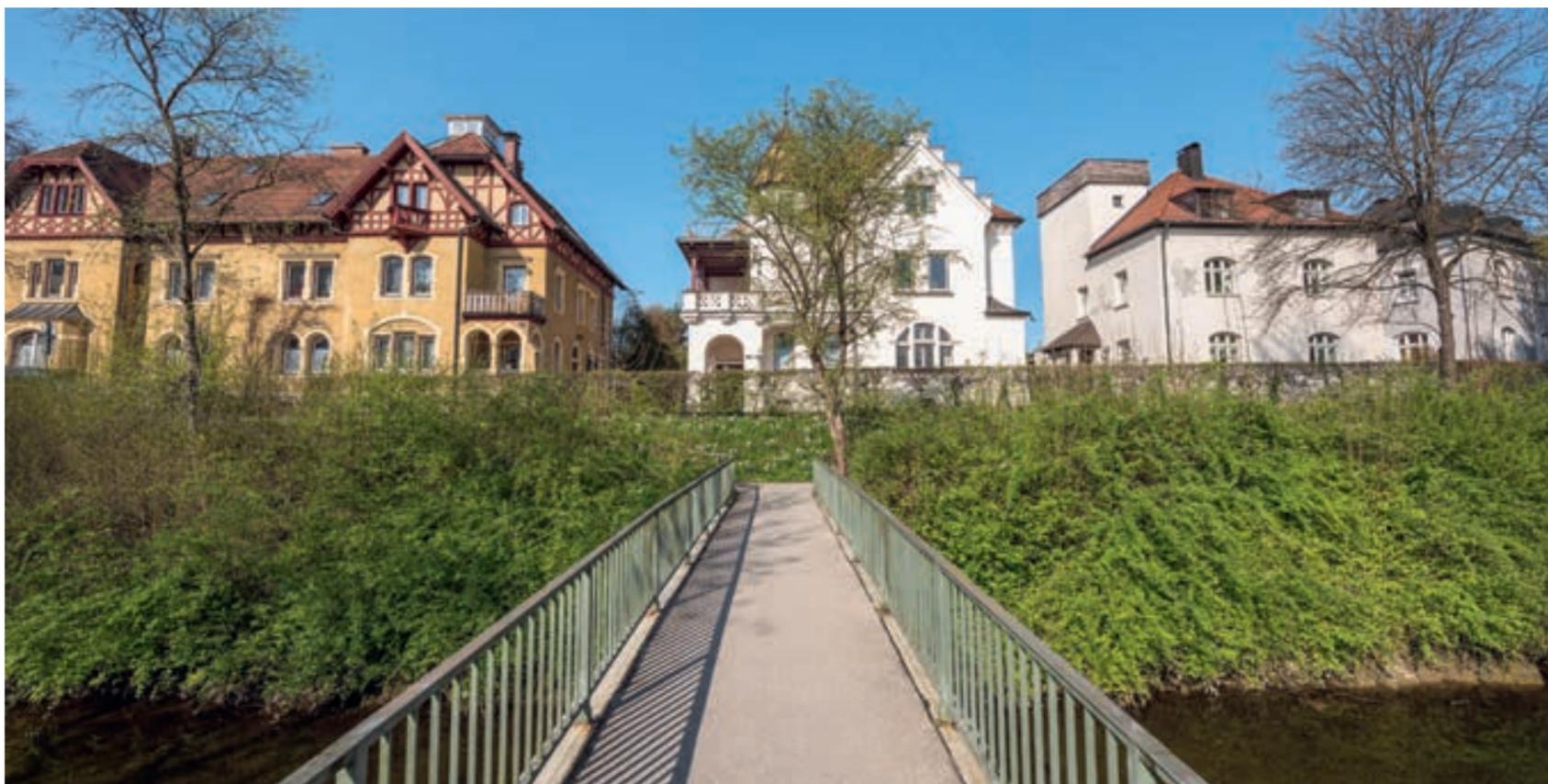
Glonn und dem Mühlbach treffen sich Spaziergänger, Jogger und Tai-Chi-Anhänger. Der Moorgarten und ein Rundgang zur Geschichte Bad Aiblings sorgen für noch mehr Abwechslung. Wer mag, kann auch Boule, Schach, Minigolf oder Tennis spielen oder sich im Mehrgenerationen-Park austoben.

Sehr beliebt ist der Kurpark auch zum Feiern, etwa bei Open-Air-Konzerten unter dem Motto „Kultur im Park“ oder beim großen Parkfest jedes Jahr im August. Nicht zuletzt finden am Irlachweiher das Irlachweiherfest der beiden Aiblinger Trachtenvereine und seit einigen Jahren auch der Christkindlmarkt statt. Ein unglaubliches Ambiente.

„Der Kurpark ist toll“, sagt Kathrin Wachtveitl, „hier kann man zum Beispiel super mit den Kindern zum Minigolfen gehen und danach in der Stadt ein Eis essen. Aber mein Lieblingsgewässer ist die Mangfall, weil es dort so abwechslungsreich ist und man im Sommer auch mal zum Abkühlen ins Wasser steigen kann.“ Also machen wir jetzt einen Abstecher an die Mangfall. Vor allem am Stadtrand gibt es tolle Bergblicke, sogar den Wendelstein, den höchsten Berg der Region, kann man von hier aus super sehen. Ein wunderschöner Ort zum Spazierengehen, zum Radeln oder einfach zum gemütlich am Wasser Sitzen.

„Der Kurpark ist auch perfekt zum Feiern.“

Kathrin Wachtveitl



Ein kleiner Umweg führt uns nahe dem Bad Aiblinger Ortsteil Mietraching noch einmal an die Glonn. Ganz nah an der Stadt fühlt man sich hier fast wie in einem kleinen Urwald. Ruhig ist es und sehr ursprünglich. Ganz in der Nähe zweigt der Mühlbach von der Glonn ab. Den treffen wir kurze Zeit später unterhalb des Hofbergs wieder. Auch das ist ein Lieblingsplatz von Kathrin Wachtveitl, was wir gut verstehen: Richtig romantisch wirken der Bach und seine Umgebung nahe der Färbergasse. Kleine Häuser mit wunderschönen Gärten, verborgenen Terrassen und sogar Bootsanlegestellen

säumen das Wasser. Um die Ecke liegt die Gerberei Scherer, ein Bad Aiblinger Traditionsbetrieb. Und auch der Hofberg ist schnell erreicht. Diesmal steigen wir nicht hinauf. Aber das alte Schloss leuchtet ockergelb durch die Bäume. Es spiegelt die Macht der früheren bayerischen Herrscher wider. Heute ist es Sitz des Amtsgerichts.

Spannende Plätze

Nur den Triftbach haben wir jetzt nicht besucht. Aber das holen wir bei einem Besuch in der Therme nach. Dann gehen wir in die Hausbootsauna „Kiebitz“, die auf dem Triftbach liegt. Da kann man

während des Saunierens die Enten vorbei schwimmen sehen.

Übrigens ist Kathrin Wachtveitl bei der AIB-KUR zuständig für Veranstaltungen, etwa für die Gesunde Woche oder auch für das Programm „Bad Aibling erleben“, das aus „Bad Aibling bewegt“ und „Bad Aibling entdecken“ besteht. Deswegen weiß sie auch, wie Gäste das Wasser hier bei uns sonst noch erleben können: Wie wir bei einem Spaziergang auf eigene Faust natürlich, aber auch bei Führungen, wie etwa der Historischen Stadtführung. Der Sinnes-Erlebnis-Spaziergang im Kurpark geht

unter anderem am Wasserlehrpfad entlang, der sich auf verschiedenen Schautafeln mit dem Thema Wasser im Kurpark beschäftigt. Und natürlich gibt es mehrere Radtouren entlang von Glonn und Mangfall.

Wasser tut gut

Wir finden, das viele Wasser in unserer erholsamen Kurstadt ist richtig gut fürs Gemüt. Und gesund ist es auch: In der Therme Bad Aibling können Sie das wohltuende Thermalwasser ausprobieren. Denn Bad Aibling ist nicht nur Bayerns ältestes Moorheilbad, sondern bietet zudem eine spektakuläre Thermenlandschaft mit vielen Themenwelten und außergewöhnlicher Kuppel-Architektur.

Noch ein Tipp zum Schluss: Bad Aibling ist nicht nur eine wunderschöne Stadt mit viel Wasser. Sie liegt auch genial zentral: schnell ist man in den Bergen, an zahlreichen Seen, in München, Salzburg oder Innsbruck.

„Das Bad Aiblinger Thermalwasser kann man in der Therme ausprobieren.“

Kathrin Wachtveitl

Information



Infos zu Ausflugstipps und Veranstaltungen finden Sie unter www.bad-aibling.de. Hier können Sie auch Details zum Kurpark und zur Kultur in Bad Aibling (Galerien, Festivals, Theater und Museen) nachlesen sowie im Veranstaltungskalender suchen.



Spannende Führungen bietet das Bad Aibling erleben-Programm das ganze Jahr über, z. B. „Historische Stadtführung“, Vollmond- oder Wildkräuterwanderungen sowie Moorexkursionen. Eine tolle Möglichkeit, die Stadt zu erkunden sind auch unsere Rätselrallyes. Neben der Rätselrallye „Bad Aibling erwandern“ gibt es auch die Rallyes „Bad Aibling & Umgebung erradeln“ für Radfahrer und „Bad Aibling & Umgebung erfahren“ für Autofahrer. Details unter www.bad-aibling.de/entdecken-und-bewegen

Im Bad Aiblinger Heimatmuseum kann unter vielen anderen interessanten Ausstellungsobjekten auch die originale Bauernstube besichtigt werden, in der der berühmte Maler Wilhelm Leibl arbeitete. Details zu Heimatmuseum und Galerien finden Sie unter www.bad-aibling.de/museen-galerien

Mehr zur Geschichte Bad Aiblings sowie zu den historischen Gebäuden der Stadt gibt es unter <https://www.rathaus-bad-aibling.de/Unser-Bad-Aibling/Historisches>



Von Nischendüften über hochklassige Pflege, bis hin zur Naturkosmetik – bei uns finden Sie kleine und große Schätze. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich professionell von unseren Beauty-Expert:innen beraten.

UNSERE FILIALEN IN IHRER NÄHE

BAD AIBLING | Marienplatz 12
Mo-Fr: 09:00-18:00 Uhr, Sa 09:00-13:00 Uhr

ROSENHEIM | Ludwigsplatz 18
Mo-Fr: 09:00-18:30 | Sa 09:30-16:00 Uhr



PARFÜMERIE
WIEDEMANN



Die Beratung macht's

Schon seit Sommer 2017 ist Bad Aibling als allergikerfreundlicher Ort zertifiziert und hat bereits vielfältige Erfahrungen mit dem Thema gesammelt. Gäste können sich dabei auf das Siegel „Für Allergiker qualitätsgeprüft“ verlassen.

Mit großem Engagement haben sich Einzelhandel und Gastronomie sowie zahlreiche Gastgeber in Bad Aibling auf die besonderen Bedürfnisse von Allergikern und Menschen mit Unverträglichkeiten eingestellt und setzen auf spezielle Angebote. Damit bietet Bayerns ältestes Moorheilbad, das zudem mit einer einzigartigen Thermenlandschaft

punktet, auch für diese Zielgruppen beste Urlaubs-Bedingungen.

Zwei Beispiele von vielen sind das Vitalia Reformhaus und Ährensache Naturkost, die bereits seit 2017 als allergikerfreundlich zertifiziert sind.

Tolle Auswahl

Rosemarie Maier vom Vitalia Reformhaus freut sich, dass sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen ein großes Sortiment an Milchersatzprodukten sowie glutenfreien Produkten anbieten kann. Auch eine gute Auswahl für alle Menschen mit Fruktoseintoleranz oder Glutenunverträglichkeit ist vorhanden

und zusätzlich Naturarzneien, die hilfreich für das Immunsystem sind. Rosemarie Maier nennt als Beispiel Schwarzkümmelöl: „Das stärkt unsere Abwehrkräfte, hilft gegen verschiedene chronische Erkrankungen und ist aber auch gut für die Haut.“ Natürlich sind auch viele vegane Aufstriche zu haben sowie frisches Bio-Obst und -Gemüse oder auch Bio-Backwaren aus der Region.

Das umfassende Angebot mit guter Kennzeichnung, die freundlichen und bestens informierten Mitarbeiter sowie die intensive Beratung würden von den Kunden sehr gut angenommen, sagt Rosemarie Maier. Dabei helfe ihr nicht

zuletzt, dass sie Arzthelferin gelernt und zusätzlich eine Ausbildung an der Reformhaus Fachakademie in Oberursel gemacht hat.

Regina Lüdke, Inhaberin von Ährensache Naturkost, betont: „Die Ährensache ist der einzige inhabergeführte Bio- und Lebensmittelladen mit ‚Tante-Emma-Laden-Feeling‘ im Stadtkern von Bad Aibling. Kundenberatung ist uns besonders wichtig. Meine Stellvertreterin Daniela Seerig ist Ernährungsberaterin mit eigener Heilpraktiker-Praxis. Sie ist täglich im Laden. Und meine Vorgängerin, die Ökotrophologin ist, arbeitet immer freitagnachmittags hier.“ Kunden können

sich auf eine große Bandbreite an zertifizierten Bio-Artikeln, auf frisches Obst, Gemüse und Backwaren sowie ein vielseitiges Käseangebot freuen.

Perfekt gekennzeichnet

Für Allergiker ist zum Beispiel das glutenfreie Sortiment farblich markiert, auch Veganes ist gekennzeichnet. Regina Lüdke sagt: „An der Brottheke halten wir alle Details zu den Inhaltsstoffen bereit und können die Kunden umfassend informieren. Für Allergiker zertifiziert sind wir seit 2017, aber das Angebot haben wir schon seit mehr als 30 Jahren, so lange es den Laden gibt. Die Kunden sind begeistert über die große Auswahl. So gibt es bei

uns auch extravagante Sachen, die man woanders kaum erhält, etwa Maniokmehl, oder sortenreine Produkte wie reines Roggenbrot. Und wir legen großen Wert auf Regionalität: Wir haben fast 30 Lieferanten, die uns direkt beliefern, zusätzlich zu unserem Großhändler.“

Fazit: Das Siegel „Für Allergiker qualitätsgeprüft“ garantiert Betroffenen passende Angebote und erleichtert ihnen so die Auswahl ihres Kur- oder Urlaubsorts. Einer der größten Zertifizierer im Gesundheitswesen, der TÜV Rheinland, prüft regelmäßig die Einhaltung der Kriterien.



Gleich nach dem Frühstück kommt die Frage des Tages: Was machen wir denn heute? Wollen wir ans Wasser, in die Berge oder machen wir einen Städte-Ausflug? Eine Radtour, wandern, golfen oder schwimmen?

Wie schön, dass wir uns nur mit diesen Fragen beschäftigen müssen. Denn die Antwort ist in Bad Aibling ganz einfach: Heute dies, morgen das. Super, wie groß die Auswahl ist. Das liegt an der perfekten Lage Bad Aiblings im Voralpenland und an den unzähligen interessanten Veranstaltungen. Unter dem Motto „Bad Aibling erleben“ sind viele spannende Aktivitäten zusammengestellt: Wanderungen mit wundervollen Ausblicken oder ins malerische Berbling mit seiner „kleinen Wieskirche“. Dazu gibt es spannende und sogar magische Stadtführungen oder eine Fahrt ins Moor. Das „Moorerlebnis Sterntaler Filze“ beschäftigt sich mit vielen Geschichten zum Moor und seiner Wirkung. Nicht zuletzt liegt unsere schöne Kurstadt auch perfekt für Ausflüge nach München, Innsbruck oder Salzburg. Gar nicht so einfach, sich zu entscheiden. Eines ist aber sicher: Wir genießen heute das schöne Wetter mit viel Bewegung und Abwechslung.

ICH BIN MAL DRA USSEN



Radfahrer Winfried Holzappel kennt viele gute Radtouren.

Radverleih leicht gemacht

Ganz entspannt ein Rad ausleihen und losfahren – das geht in Bad Aibling ganz einfach. „**Digital in die Zukunft**“ ist das Motto des Radverleihs, den die AIB-KUR mit dem Verleihdienstleister MOVELO auf die Beine gestellt hat. Rund um die Uhr kann man hier Räder ausleihen und braucht dafür nur eine APP – maximal flexibel und zu attraktiven Preisen. Sowohl E-Trekkingräder als auch E-Mountainbikes stehen zur Verfügung. Und schon kann es losgehen. Alle Infos finden Sie unter www.bad-aibling.de/radfahren

Angebotszeitraum:
April – Ende September

Die Rad- und Wanderkarte Bad Aibling enthält alle ausgeschilderten Strecken sowie einen kleinen Reiseführer mit Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Sie ist im Haus des Gastes oder über den Bad Aibling Shop online erhältlich. Alle Touren sind mit Höhenprofil und GPS-Angaben aufgeführt.

Radler im Glück

Eher gemächlich am Wasser entlang oder sportlich in die Berge, alleine oder in einer kleinen Gruppe, mit Rennrad, Mountainbike oder E-Bike: In Bad Aibling werden alle Radler glücklich. Zum Beispiel unterwegs mit Radfahrer Winfried Holzappel.

Seit 2023 ist Winfried Holzappel Radfahrer für die AIB-KUR. Eigentlich, so erzählt der Diplom-Chemiker, hat er sich als Wanderführer beworben: „Irgendwie wurde dann aber ein Radfahrer aus mir. Aber das passt auch super, weil ich schon immer gerne und viel mit dem Rad

unterwegs war. Und es schadet natürlich nicht, wenn man Erfahrung mit der Tourenleitung als geprüfter Wanderführer beim Deutschen Alpenverein hat.“ Schon seit mehr als 30 Jahren lebt und arbeitet der gebürtige Kölner in der Region: „Ich war viele Jahre bei Siemens tätig und habe in ganz unterschiedlichen Bereichen beraten. Man glaubt gar nicht, wo da die Chemie überall hineinspielt. Das war immer sehr spannend.“ Jetzt studiert er in Rosenheim an der Hochschule einfach so für sich Energie- und Gebäudetechnik. Und hat nebenbei noch Zeit für viele Radtouren.

Eine seiner Lieblingstouren sei die große Mangfall-Runde, sagt er, aber auch durchs Glonntal nach Herrmannsdorf zu radeln sei immer wieder besonders schön. „Am Wasser entlang bedeutet meistens, dass man recht gemütlich dahin radeln kann und Zeit zum Schauen hat. Ich mag Bäche, Flüsse und Uferwege einfach gern. Nicht ganz so viel Wasser gibt es bei einer anderen Runde, die ich aber ausgesprochen schön finde: Dafür fahre ich mit meiner Gruppe ein Stück durchs Glonntal und dann zum Filzenklas, von dort nach Jakobsberg und dann über Maxlrain wieder nach Bad Aibling“, so Winfried Holzappel.

Und wenn man ihn fragt, was denn da das Besondere sei, bekommt man gleich eine ganze Menge an Tipps: „Der Filzenklas ist nicht nur eine sehr gemütliche Gaststätte mit wunderbarem Gastgarten, sondern dort gibt es auch einen beeindruckenden Moor-Erlebnis-Pfad. Es gibt viel zum Anschauen, man kann das Moor tatsächlich erleben“. Und weiter berichtet er: „Die Teilnehmer meiner Radtouren sind dort oft ganz erstaunt, weil sie sich unter Moor etwas ganz anderes vorstellen: viel Wasser und Schlamm. Aber es gibt eben viele Arten von Moor, hier ist es ein Hochmoor. Davon erzähle ich dann.“



Das mit dem Moor interessiert uns, denn Moor ist ja in Bad Aibling ein wichtiges Thema. Und so lassen wir uns das kurz einmal erklären. Der Diplom-Chemiker erzählt: „Um ganz am Anfang zu beginnen: Bei der letzten Eiszeit vor vielen Tausend Jahren entstand auch im Inntal ein Gletscher. Als er sich zurückzog hinterließ er den Rosenheimer See, der sich über eine große Fläche erstreckte. Im Laufe der Zeit verlandete dieser See. In den zurückbleibenden Feuchtmulden konnten abgestorbene Gräser und Moose durch den hohen Grundwasserspiegel nicht abgebaut werden und bildeten so nach und nach ein Moor. Da ein naturbelassener Moorkörper pro Jahr um etwa einen Millimeter wächst, kann man sich leicht vorstellen, dass es viele Jahrtausende für ein richtiges Moor braucht.“

Und was ist jetzt noch mal das Besondere an einem Hochmoor, fragen wir. Dazu

weiß Winfried Holzapfel: „Es gibt unterschiedliche Arten von Moor, wichtig ist vor allem die Unterscheidung zwischen Hoch- und Niedermooren. Dabei geht es darum, wie die Moore ernährt werden – Hochmoore, die ausschließlich von Regenwasser, und Niedermoore, die von Wasser aus dem Boden ernährt werden. Wobei Hochmoore sich häufig auf Niedermooren entwickeln.“ Wieder was gelernt. Jetzt wollen wir aber wissen, wie Winfrieds Tour vom Filzenklas aus weitergeht. „Wir fahren danach nach Jakobsberg mit der wunderschönen Kirche und einer prächtigen Aussicht weit ins Inntal bis zum Kaisergebirge. Und weil in Bayern zu einer gescheiten Radtour auch mindestens eine gescheite Brotzeit gehört, runden wir unsere Tour mit einem Besuch in Maxlrain ab. Maxlrain ist ja bekannt für seine Schloss-Brauerei mit vielen unterschiedlichen Bieren, die vielfach ausgezeichnet sind. Dort gibt es

einen sehr angenehmen Biergarten, wo man im Schatten der Bäume Brotzeit machen und bayerisches Lebensgefühl erleben kann.“

Spannend unterwegs

Dass so eine Tour für alle ein Vergnügen ist, können wir uns gut vorstellen. Entsprechend sind auch die Reaktionen seiner Mitradler, sagt Winfried Holzapfel: „Die sind immer alle ganz begeistert über die Vielfalt und die schöne Landschaft. Ich finde ja, Radfahren ist super, alleine schon, weil man seine Umwelt im richtigen Tempo erlebt – schnell genug, um weiterzukommen, langsam genug, um viel zu sehen. Und genügend Pausen machen wir natürlich auch – um etwas anzuschauen oder um Brotzeit zu machen.“ Sehr gut komme bei den Gästen auch an, dass es nicht nur viele gute Radwege gebe, sondern dass das gesamte Rad- und Wandernetz außer-



Wasser und Berge prägen die Ausblicke in Bad Aibling.

dem perfekt ausgeschildert sei. Bei der AIB-KUR sind zudem entsprechende Karten erhältlich. Und nicht zuletzt lassen sich auf der Internet-Seite der AIB-KUR auch GPS-Dateien kostenlos herunterladen, um das Navigieren unterwegs ganz einfach und entspannt zu machen.

Wer gerne radelt, ist in Bad Aibling also an der richtigen Adresse. Alleine oder mit einem der Radführer lässt sich die wunderschöne Umgebung rund um unsere liebenswerte Kurstadt auf vielen Wegen erkunden. Die geführten Touren reichen von 20 bis 60 Kilometer und starten zu unterschiedlichen Tageszeiten – etwa über sanfte Hügel oder durchs idyllische Mangfalltal. Saftige Wiesen und die Berge hat man dabei immer im Blick und am Wegesrand warten sehenswerte Kirchen und einladende Biergärten. Klingt das nicht perfekt?

„Radeln in Bad Aibling ist einfach perfekt.“

Winfried Holzapfel

Information



Das liebeliche Voralpengebiet ist ideal zum bequemen Spazierengehen oder Wandern. Wer mag, kann aber auch Höhenwanderungen im hügeligen Bergland unternehmen oder im Wendelsteinmassiv sportlich Bergsteigen. Vor der beeindruckenden Kulisse der bayerischen Alpen gibt es in und um Bad Aibling **7 ausgeschilderte Wandertouren** mit insgesamt 66 km Länge. Die Rad- und Wanderkarte enthält zudem **6 Nordic Walking-Routen** mit Infos und Tipps sowie das gesamte Streckennetz. Alle Infos unter www.bad-aibling.de/wandern-nordic-walking.

Unter www.bad-aibling.de/radfahren finden Sie alle Rad- und Wandertouren mit Karten und genauen Routeninfos, dazu Details zum Fahrradverleih. Natürlich kommen auch E-Biker und Mountainbike rund um Bad Aibling auf ihre Kosten. Zudem ist Radfahren nur eine der vielen Sportarten, die sich anbieten. Wie wäre es mit Mountainbiken, Streetsteppen, Wandern und Golf, Tennis, Schwimmen oder Minigolf? Viele Anregungen zu weiteren Sportmöglichkeiten finden Sie unter www.bad-aibling.de/erleben.

Ob Natur- oder Themenführungen, Rad- oder Wandertouren, Kutschfahrten oder Yoga – das abwechslungsreiche Aktivprogramm „Bad Aibling erleben“ steht für vielfältige Angebote zu jeder Jahreszeit. Mehr Infos entdecken Sie unter www.bad-aibling.de/entdecken-und-bewegen.

In den Wintermonaten ist in Bad Aibling und Umgebung ebenfalls viel geboten. In der näheren Umgebung warten 5 verschiedene Skigebiete auf Skifahrer. Neben geführten Schneeschuhwanderungen stehen unter anderem Langlaufen oder Rodeln auf dem Programm. Alle Details finden Sie unter www.bad-aibling.de/wintersport.



Abschlag mit Schlossblick

Golfer können sich in Bad Aibling auf reichlich Abwechslung freuen: Im Umkreis von 50 Kilometern finden sich insgesamt 19 Clubs, etwa die Golfclubs Mangfalltal und Schloss Elkofen sowie die Golfclubs Schloss Egming und Margarethenhof.

Alle Plätze liegen fernab vielbefahrener Straßen und punkten mit unterschiedlichsten Kursen, die jeweils ihren eigenen Charakter haben und zu variantenreichem Spiel einladen.

Einen der schönsten Plätze findet man direkt bei Bad Aibling: den Golfclub Schloss Maxlrain. Er gilt als anspruchsvoll und liegt in einem wundervollen Schlosspark. Das macht den Sport hier zu einem echten Ereignis. An beeindruckenden 17 Löchern kommt Wasser ins Spiel, etwa durch ein seitliches Rinnsal oder ein frontales Wasserhindernis. Nicht nur dadurch sind die Bahnen abwechslungsreich. Sondern auch durch die Vielfalt an Naturerlebnissen, durch imposante alte Bäume, seltene Vogelarten und die

Blicke auf die Alpen. Clubmanagerin Alexandra Kellerer hat sogar noch mehr zu berichten: „Wir haben unsere Bienenstöcke auf Loch 14 und können so auch ‚Maxlrainer Honig‘ anbieten. Anfang 2024 haben wir außerdem zahlreiche neue Nistkästen für Fledermäuse und verschiedenste Vogelarten aufgestellt.“

Variantenreich

Ruhe und Natur pur – mit der Auszeichnung „Golf und Natur Gold“ – gehören also zu Maxlrain. Nur sechs Bahnen – im

ehemaligen Schlossgarten – laufen parallel und in Sichtweite. Alle anderen ziehen sich wie an einer Perlenkette durch die weitläufige Landschaft. Highlights sind sicherlich die Bahn 3 mit Blick auf den Wendelstein, die Bahn 11 mit ihrem Halbinselgrün und zum Abschluss das herausfordernde PAR 5 der Bahn 18 mit seinen über 200 Jahre alten Eichen, die hoch zum Clubhaus verläuft. Der Golfclub ist bekannt für hervorragendes Greenkeeping und stets exzellente Spielbedingungen. Seit Gründung ist der Golfclub Schloss Maxlrain Mitglied bei den „Leading Golfclubs of Germany“.

Alexandra Kellerer verweist auch auf die neue Gastronomie: „Unser ‚Green18‘ mit den Betreibern Florin Neagu und Carina Gangkofer steht für gutes Essen und einen ganz besonderen Ausblick.“ Stolz ist die Clubmanagerin auch auf die neue PGA-Golfschule „Max Tschinkel“: „Max, ehemaliger Pro Tour Spieler, verfügt über eine Vielzahl an Qualifikationen und bietet Einzel- und Gruppenunterricht, aber auch Schnupper- und Platzreifekurse. Natürlich gibt es auch Bambini-, Kinder- und Jugendtraining. Unsere mittlerweile 90 Kinder fühlen sich sehr wohl. Wir sind uns sicher, dass Max Tschinkel und sein

Team ordentlich Schwung auf die Bahn bringen werden.“

Für Golfer mit der Bad Aiblinger Gästekarte hat der Golfclub Schloss Maxlrain spezielle Angebote: Schnupperkurs-Angebot 19,00 € (Code: „Aib-Kur-Schnupperer“) Greenfee-Angebot unter der Woche 50,00 €, am Wochenende Greenfee 80,00 €, (Code: „Aib-Kur-Greenfee“)

Advertorial

Minigolf im Kurpark



Genießen Sie die frische Luft, die wunderschöne Umgebung in der Natur und verbringen Sie ein paar Stunden voller Geselligkeit und Vergnügens auf der originell gestalteten und gepflegten Minigolfanlage mitten im Kurpark Aibling.

Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe – die Spielerzahl ist, genau wie das Alter, unbegrenzt. Die Schwierigkeitsgrade der 18 turniergerechten Bahnen sind gut gemischt – einfachere Bahnen wechseln sich ab mit richtig kniffligen Herausforderungen. Und spätestens

am Ende der Runde genießt man ein erfrischendes Getränk oder Eis. Der Familienbetrieb Chiemsee Kaufmann bietet neben der Minigolf- und Pitpat-Anlage im Kurpark Bad Aibling noch vier weitere Minigolfanlagen rund um den Chiemsee sowie den Verleih von Kajaks, SUPs, eine Windsurfschule und vier Fahrradverleihstationen rund um den Chiemsee an.

Wer also den Chiemsee nicht komplett umradeln möchte kann die Räder an der einen Station ausleihen und an einer anderen wieder abgeben. Zurück

geht es gemütlich mit einem Dampfer der Chiemsee-Schiffahrt. Mehr Action bekommen Sie an unserer Stand-Up-Paddle und Kajak-Station in Seebruck. Paddeln Sie den ruhigen Fluss, die Alz, 5 km flussabwärts bis nach Truchtlaching und genießen Sie die ruhige und idyllische Landschaft. Zurück kommen Sie mit einem unserer Leihräder. Sehr gut für Anfänger und Familien machbar.

Mehr Infos zum gesamten Angebot und den jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter: www.chiemsee-kaufmann.de, Telefon: 08051 7777



Warm ums Herz

So stellen wir uns alle den Winter vor: mit Schnee und Kälte, einem romantischen Christkindmarkt, Schlittschuhlaufen und Schneemann bauen, Glühwein und Lebkuchen.

„Auch im Winter lohnt eine Reise nach Bad Aibling.“

Eine ganz besondere Stimmung herrscht im Bad Aiblinger Kurpark, wenn im Dezember der Christkindmarkt am Irlachweiher seine Tore öffnet. Unter Bäumen, am See, mit hübschen Geschenkideen und köstlichem Essen. Der Duft von Weihnachten liegt schon in der Luft. Wie einladend. Wenn es dann noch pünktlich schneit, ist die Winterfreude perfekt.

Überhaupt kommen alle Winterspaziergänger, Schlittschuhläufer und Langlauf-

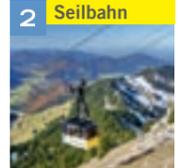
fans in Bad Aibling in der kalten Jahreszeit voll auf ihre Kosten. Ganz in der Nähe gibt es auch fünf Skigebiete mit abwechslungsreichen Skipisten. Und in unserer Eishalle warten eiskalte Erlebnisse auf Jung und Alt – beim Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen. Oder wie wäre es mit einer geführten Schneeschuhwanderung? Nach der gesunden Bewegung im Kalten, haben wir uns eine heiße Schokolade in einem der gemütlichen Cafés verdient.

Auch sonst ist viel geboten im Winter in Bad Aibling: Den Anfang macht das große Gitarrenfestival „Saitensprünge“ jedes Jahr im November, danach kommt die Bad Aiblinger Weihnachtszeit mit Weihnachtsmarkt und Adventssingen, später dann der Fasching und so geht es weiter.



DIE WENDELSTEIN HIGHLIGHTS

Geologieweg, Höhlenführungen, Mondscheinfahrten u.v.m.

1 Zahnradbahn	2 Seilbahn	3 Wendelsteinhaus	4 Gacher Blick
			
5 Kircherl	6 Höhle	7 Spielgelände	8 BR-Sender
			
9 Jh.-Ausstellung	10 Sternwarte	<p>Fahrzeiten Sommer 9 – 17 Uhr Winter 9 – 16 Uhr</p>	
			



WENDELSTEINBAHN · Brannenburg und Bayrischzell
Tel. +49 (0) 80 34/308-0 · www.wendelsteinbahn.de



Traumberg Kampenwand...



- ✿ Grandiose Panoramawanderwege in einem der größten Wandergebiete Bayerns
- ✿ SonnenAlm mit ausgezeichneter regionaler Küche & bewirtschaftete Almen im Wandergebiet
- ✿ Zahlreiche Sportmöglichkeiten wie Klettern, Gleitschirmfliegen & Mountainbiken
- ✿ Geführte Blumenwanderungen, Mo - Fr um 11 Uhr, Treffpunkt Bergstation (Mai - Okt, 1,5h)
- ✿ LOWA-Testcenter an der Bergstation mit kostenlosem Wanderschuhverleih (Mai - Nov)

www.kampenwand.de | Tel. 08052 906440
 



Kilian Berger hat sich einen Lebens-
traum erfüllt: Seit Frühjahr 2024
hat er seine eigene Metzgerei. Er hat
die Traditionsmetzgerei Hausberger
in Bad Aibling übernommen. Noch
dazu konnte er den alten Chef,
Toni Hausberger, überzeugen, ihn
weiter im Geschäft zu unterstützen.

Und nicht nur das: Toni Hausberger
hat ihm auch einige seiner
bewährten Rezepte überlassen. So kann
zum Beispiel das bei Bürgern und Gästen
sehr beliebte Weißwurstessen freitags
im Hof der Metzgerei weiter stattfinden.
Wie gut das bei den Kunden ankommt,
lässt sich an der Menschenansammlung
an jedem Freitag ablesen. Aber Koch
und Metzgermeister Kilian Berger setzt
nicht nur auf Tradition, er hat auch eine
ganze Menge eigener Ideen – von selbst-
gemachten küchenfertigen Saucen bis
zum besonders gereiften Fleisch aus
dem Dry-Ager. Oder sein „Metzgerbatzi“,
ein selbstgemachter Obatzda, der sich
hervorragend zur bayerischen Brotzeit
eignet, genau wie die verschiedenen
Salate, die Berger und sein Team in der
Metzgerei Berger anbieten.

Übrigens: Wer lieber Essen geht, hat in
Bad Aibling auch eine große Auswahl.
Denn unsere liebenswerte Kurstadt steht
nicht nur für erholsame Urlaubstage in
wunderschöner Umgebung, sondern auch
für viel und vielfältigen Genuss. Egal,
ob in einem angenehmen Café, einem
romantischen Biergarten oder in einem
gemütlichen Restaurant.

BROTZEIT IST DIE SC HÖNSTE ZEIT



Freiluft-Genuss

Warum nur schmeckt es uns draußen immer gleich noch besser? Liegt es am Schatten der Bäume im Biergarten, der die Luft so angenehm macht? Oder an den blühenden Pflanzen rund um die Terrasse? Vielleicht auch einfach daran, dass es Sommer ist und wir das Leben im Freien genießen.

Perfektes Sonnenwetter. Da wollen wir heute morgens und abends genüsslich zwei Gastgärten in Bad Aibling ausprobieren. Los geht es im Café

Alte Meierei. Chefin hier ist die gebürtige Aiblingerin Beatrix Reil, die alle nur als Trixi kennen. Sie hat den Betrieb von ihren Eltern übernommen. Schon mehr als 60 Jahre gibt es das Café, erst von den Eltern geführt und dann lange Zeit vermietet. Seit die gelernte Reiseverkehrskauffrau im Ruhestand ist, führt sie nun das Café. Wobei von Ruhestand eigentlich keine Rede mehr sein kann. Denn in der Alten Meierei gibt es vom Frühstück über ein kleines Mittagessen bis hin zu Kaffee und

Kuchen immer Köstliches im farbenfrohen Garten oder in den hübsch renovierten Räumen. In der Kuchenvitrine finden sich Torten, Kuchen und Gebäck. Egal ob vegan, weizen-, laktose- oder zuckerfrei – für jeden ist etwas dabei.

Frühstück im Grünen

Wir haben uns für ein Frühstück auf der Terrasse entschieden, und Trixi Reil zeigt uns erst einmal, wie sie eine wunderbare Bowl zusammenstellt. Wichtig ist Trixi, dass bei ihr und ihren Mitarbeiterinnen

alles frisch und liebevoll zubereitet wird, möglichst mit regionalen Zutaten. „Diese Version ist vegan. Zu den Haferflocken kommt Hafermilch und Sojajoghurt, der mit einem Beeren-Smoothie gemischt wird. Das sieht schön aus und schmeckt super“, beschreibt sie ihre Arbeitsschritte. Je nach Saison kommt dann Obst der Saison dazu, im Moment sind das vor allem Erdbeeren und Heidelbeeren. „Einige Kokosflocken und geröstete Mandeln runden die Bowl ab“, sagt Trixi Reil.

Information



Bad Aibling bietet eine große Bandbreite an Cafés, Restaurants und Wirtshäusern mit bayerischer Küche von traditionell bis modern. Aber auch Vegetarisches, Veganes und Internationales stehen zur Auswahl.

Gastronomie von Bar, Café und Eisdielen über Biergarten und Bräustüberl bis hin zu Chinarestaurant und Pizzeria finden Sie unter www.bad-aibling.de/essen-trinken.

Der **Bad Aiblinger Bauernmarkt** findet jeden Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Asammühle in der Irlachstraße statt. An Feiertagen entfällt der Bauernmarkt.

Der **Bad Aiblinger Genussmarkt** findet jeden Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr auf dem Marienplatz statt. An Feiertagen entfällt der Genussmarkt.

Seit 2017 ist Bad Aibling als „Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“ zertifiziert. Wo Allergiker sorgenfrei einkaufen und essen gehen können, lässt sich unter www.bad-aibling.de/allergikerfreundlichkeit nachlesen.

„Wir bereiten alles mit viel Liebe frisch zu.“

Trixi Reil



Während sie arbeitet, erzählt sie auch ein wenig mehr über ihre Ideen für das Café: „Wir sind für alles offen. Ich wollte vor allem auch einen kulturellen Touch mit hineinbringen, etwa mit Ausstellungen und Konzerten. Abends öffne ich zum Beispiel auch mal, um einen Vortrag anzubieten. Und man kann in der Alten Meierei auch kleine Geburtstagsveranstaltungen organisieren. Eigentlich kann man bei uns alles machen, wir machen alles mit.“ Man merkt ihr die Begeisterung für ihr Unternehmen auch an, wenn sie erzählt: „Ich wollte ein Café, wie es schon meine Eltern hatten, nur zeitgemäßer. Unseren kleinen Geschenkeshop hat meine Mutter angefangen, den

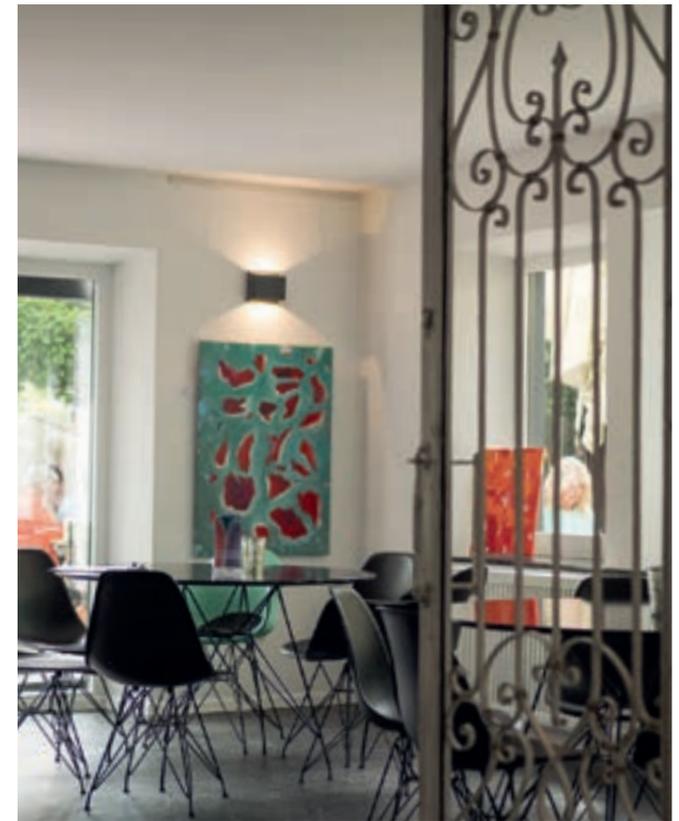
habe ich ebenfalls modernisiert. Hier findet man hübsche und gute Dinge. Natürlich gibt es immer mal wieder einen Gast, der nach dem schönen alten Café fragt. Aber fast alle finden die hellen, offenen Räume mit wechselnder Kunst toll. Auch die schmiedeeiserne Tür, die den Verkaufsraum abtrennt, ist besonders. Die hat mein Vater gemeinsam mit einem Spezl gebaut. Und im Sommer lieben die Gäste unseren Garten mit wundervollen rosa Hortensien und vielen anderen Pflanzen. Es ist fast ein wenig verwunschen bei uns.“

Kein Wunder, denn das Haus geht auf „17hundert irgendwas“ zurück, wie Trixi



Frische Zutaten ergeben ein perfektes Frühstück auf der Terrasse.

Reil sagt. Seit Mitte der 50er Jahren gehörte es erst den Großeltern und dann den Eltern. Früher war hier tatsächlich eine Meierei, mit Milch, Käse und Butter. „Heute schätzen unsere Gäste vor allem unsere Kuchen, die hier in der Region extra für uns gebacken werden, aber auch die Ruhe. Denn wir sind etwas abseits des Trubels. Bei uns ist das Motto nicht so sehr ‚sehen und gesehen werden‘, sondern eher Ruhe“, erzählt Trixi Reil. Und man darf hoffen, dass dieser besondere Platz auch in Zukunft besonders bleibt, denn „meine Tochter ist Konditormeisterin und sammelt im Moment Erfahrungen in München. Aber die Frage, ob sie mal übernimmt, steht derzeit nicht an“, so Trixi Reil.



PRECHTL
Hier geht's mir gut



Bad Aibling
Brannenburg
Raubling
Bad Feilnbach

Regional einkaufen & genießen

Achten Sie beim Einkauf auf unser Logo 



Freiland-Eier von der Familie Baumann aus Högling



Käsespezialitäten von der Dorfkäserei Hubert Stadler aus Herrmannsdorf



Mehl und Müsli von der Hofbäckerei Steingraber aus Vagen



Bad Feilnbacher Honig von der Familie Spann aus Au/Bad Aibling

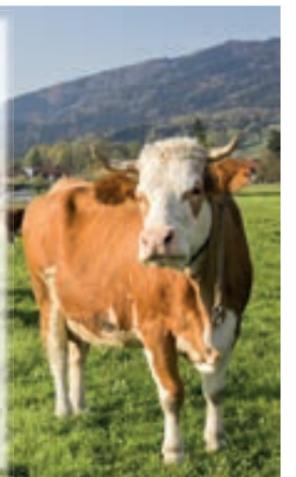
Regional einkaufen & genießen

Produkte, die wir mit dem „Regional einkaufen & genießen“ Logo auszeichnen, erfüllen immer folgende Kriterien:

- Ort der Produktion, Verarbeitung oder Veredelung im Umkreis von max. 40 km Luftlinie unserer Märkte
- Stärkung der regionalen Strukturen
- Umweltschonung durch kurze Lieferwege
- Gleichbleibend hohe Qualität der Produkte



Mehr Info



Wir haben für Sie geöffnet: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr       prechtl.de



Mittagessen könnten wir hier auch, vegetarische Spezialitäten, Suppen und Salate gibt es neben wechselnden Hauptgerichten auf der Karte. Aber nachdem wir nicht den ganzen Tag essen wollen und können, machen wir jetzt erst einmal eine Pause.

Weiter geht es dann am Abend im Gastgarten des Hotels Johannisbad. Hinter dem Hotel liegt er abseits der Straße und ist richtig romantisch. Unter alten Bäumen, umgeben von viel Grün sitzt man ruhig und gemütlich. Hotelchef Maximilian Lindner erzählt über die Geschichte des Hauses: „Den Biergarten gibt es seit knapp 30 Jahren.

Das Gebäude selbst ist aber schon 1870 entstanden. Seit 1930 ist es in der Familie. Gebaut wurde es von einem Herren Joannis, woher sich auch der Name Hotel Johannisbad ableitet. Das habe ich in alten Unterlagen gefunden, aber leider nicht mehr über diesen Herrn Joannis. Das wäre sicher spannend, weil sich das ja fast griechisch anhört. So kann man nur spekulieren.“

Bayerisch und gut

Das Hotel, das zweite Kurhotel Bad Aiblings, hatte zunächst häufig wechselnde Besitzer. „Dann hat mein Urgroßvater das Johannisbad gekauft. Leider ist er kurz drauf gestorben.

Meine Urgroßmutter und meine Großmutter haben das Hotel also ohne ihn weitergeführt. 1940 beschlagnahmte die Wehrmacht das Hotel, 1943 wurde es an das Rote Kreuz übergeben, das hier ein Lazarett aufbaute. Nach dem Krieg waren dann kurz die Amerikaner drin und bis 1950 wurde es als Flüchtlingsunterkunft genutzt. 1950 haben die Großeltern das Hotel zurückbekommen und nach und nach wieder als Kurhotel aufgebaut. Das Rote Kreuz hatte übrigens im Krieg einen unterirdischen Luftschutzbunker im Garten angelegt, den es 2023 reaktiviert und renoviert hat. Dort wurden dann eine Zeit lang Rave-Partys gefeiert.“



Spannende Geschichten hat Maximilian Lindner zu erzählen. Aber jetzt geht es erst einmal in die Küche. Gemeinsam mit Küchenchefin Barbara Glasic bietet Lindner junge alpenländische Küche. Lindner hat selbst Koch gelernt, im berühmten Restaurant „Erbprinz“ in Ettlingen. Denn es war klar, dass er das Hotel Johannisbad in Bad Aibling von seinen Eltern übernehmen würde. Und Barbara Glasic wiederum hat bei ihm gelernt. „Seit 2018 ist Barbara wieder

bei uns, nachdem sie unter anderem im renommierten Königshof in München Erfahrungen gesammelt hat“, berichtet Lindner. Doch jetzt geht es an die Vorbereitungen. „Erst einmal putzen wir ganz vorsichtig die Schwammerl, wie Pilze bei uns in Bayern genannt werden. Ich schätze an den Reherln oder Eierschwammerln besonders den feinen Waldgeschmack“, verrät Maximilian Lindner über die Pfifferlinge, die er gerade bearbeitet.

„Unser Grillabend am Freitag ist immer ein besonderes Vergnügen.“

Maximilian Lindner

Advertorial



Gehölze und Stauden

- Obst- und Ziergehölze
- Beeren- und Blütensträucher
- Rosen und Bienenpflanzen u.v.a.m.

Kräuter und Heilpflanzen

- Heil- und Gewürzkräuter
- Wildkräuter und Teepflanzen
- Minzen in verschiedensten Sorten u.v.a.m.

EM-Produkte

- Neu seit 2022 -
Unser Baumlehrpfad!

Leistungen

- Gartenplanung und -gestaltung
- Gartenneuanlage
- Gartenpflege

Online-Kräuterversand
www.evi-gampl.de

Workshops – Kurse – Vorträge

Gärtnerei Evi Gampl – Zellerweg 4
83043 Bad Aibling
Montag – Freitag 8:00 – 18:00 Uhr
Samstag 8:00 – 13:00 Uhr
office@evi-gampl.de Tel. 08061/1585




Ein botanisches Kleinod finden Sie in Bad Aibling in der Gärtnerei Evi Gampl. Dort finden Sie (fast) alles, was das Herz eines Gartenbesitzers erfreut – Obstgehölze, Ziersträucher, Rosen und Blütenstauden, sowie über 400 verschieden Kräuter- und Heilpflanzen. Die Schauflächen mit seltenen Bäumen und Blütenstauden laden zum Abtauchen in die Pflanzenwelt ein – ebenso der neu angelegte Baumlehrpfad, der fachliches und auch kurioses Wissen auf beschilderten Wegen vermittelt. In Vorträgen und Workshops erfahren Sie Wissenswertes rund um Garten & Gesundheit.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
Sa. 8:00–13:00 Uhr

Weiter Infos: www.evi-gampl.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rahmschwammerl
schmecken im Freien
noch mal so gut.

Er hat uns das Gericht empfohlen, denn er findet Rahmschwammerl passen gut in den Garten: „Das ist ein schönes bayerisches Gericht aus regionalen und saisonalen Zutaten. Kann man einfach so essen oder mit Semmelknödeln oder auch mit Nudeln. Wichtig finde ich es, Schalotten statt Zwiebeln zu nehmen, die sind ein wenig milder im Geschmack. Dazu guter Rahm und Petersilie, ansonsten braucht es nicht viel. Und gemacht ist das Gericht auch ganz einfach.“

Familiäre Atmosphäre

Bei den beiden Köchen sieht das tatsächlich mühelos aus. Das Schneiden

von Schalotten und Petersilie geht mindestens doppelt so schnell wie bei einem selbst. Während Lindner die Schalotten in einer Pfanne in Butter anschwitzt, erzählt er weiter: „Heute ist das Hotel Johannisbad immer noch ein familiengeführtes Haus, aber seit gut 30 Jahren kein Kurhotel mehr. Unsere Gäste schätzen vor allem die familiäre Atmosphäre und unsere extrem freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – die ich persönlich auch ganz besonders schätze.“ Nachdem die Pfefferlinge angedünstet wurden, kommen Sahne, etwas Salz und frisch gemahlener Pfeffer dazu. Und

nach kurzer Zeit sind die Rahmschwammerl fertig. Nun noch ein wenig Petersilie und Rosmarin darüber, fertig ist unser köstliches Essen. Serviert wird auf dem schön gedeckten Tisch im Gastgarten. Ein Bier passt perfekt dazu, findet Maximilian Lindner. Bei schönem Wetter wird freitags unter der großen Magnolie übrigens gegrillt. Aber auch sonst ist der Garten ein ganz besonderer Ort.

Lindners Fazit am Ende seiner Hotel- und Familienerzählungen: „Unsere Burg ist vielleicht nicht mehr jung, aber sie hat sich ihren Charme erhalten.“



Besuchen Sie Maxrain

Heimat der Brauerei des Jahres 2024

Erleben Sie unverfälschte oberbayerische Lebensqualität in Maxrain: In dem kleinen idyllischen Ort, nur 5 Minuten von Bad Aibling, erwarten Sie vor dem imposanten Renaissance-Schloss herrliche Biergärten, Wander- und Radlwege, einer der schönsten Golfclubs sowie zahlreiche Veranstaltungen und Feste. Alle Infos unter: www.maxrain.de

Schlossbrauerei

Handwerklich gebraut
und höchst prämiert



Die Schlossbrauerei Maxrain ist seit 1636 ein echter privater Heimatbräu. Der Handwerksbetrieb mit seiner kleinen, hochengagierten Braumannschaft verfolgt nur ein Ziel: beste bayerische Biere zu brauen: 16 handwerklich gebaute Bierspezialitäten zählt das Maxrain Sortiment. Mit dem Bundesehrenpreis in Gold 2024 ist die kleine Schlossbrauerei die höchst prämierte Brauerei Deutschlands und darf sich „Deutschlands Brauerei des Jahres“ nennen. Genießen Sie unsere edlen Biere im Bräustüberl Maxrain, in der Schlosswirtschaft oder im Panorama-Restaurant „Green 18“ am Golfplatz.

SCHLOSSBRAUEREI MAXRAIN GmbH
www.maxrain.de
www.instagram.com/schlossbrauerei.maxrain
www.facebook.com/maxrain



Bräustüberl Maxrain

Prämierte bayerische Küche, herrliche
Schwemme, großer Biergarten



Das Bräustüberl ist Anziehungspunkt für Einheimische und Besucher. In den böhmischen Gewölben der Schwemme oder im größten Biergarten im Landkreis Rosenheim genießen Sie typisch bayerische Schmankerl. Ein großer Abenteuerspielplatz erwartet die Kinder. Das Bräustüberl ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Fahrradtouren.

Das Bräustüberl ist prämiert für seine „Ausgezeichnete Bayerische Küche“. Zum Ausschank kommen die vielfach DLG-Gold prämierten Maxrain Biere.

BRÄUSTÜBERL MAXRAIN
Stachöderweg 2 | 83104 Maxrain
Telefon: 08061 / 92422
www.maxrain-braeustueberl.de
Geöffnet:
Täglich 11 – 23 Uhr



Schlosswirtschaft

Gehobene alpenländische Küche
in historischem Ambiente



Die Schlosswirtschaft befindet sich unmittelbar neben Schloss Maxrain. Das einmalige historische Gasthaus stammt aus dem 17. Jahrhundert und bietet ein sehr gepflegtes Ambiente. Hier werden Ihnen Spezialitäten der gehobenen alpenländischen Küche serviert.

Neben den rustikalen Stub'n verfügt auch die Schlosswirtschaft über einen herrlichen Biergarten. Sie sitzen unter Kastanien und genießen über die Schlosswiese den Ausblick auf den Wendelstein.

SCHLOSSWIRTSCHAFT MAXRAIN
Maxrainer Freiong 1, 83104 Maxrain
Tel. 08061 / 8342
www.schlosswirtschaft-maxrain.de
Geöffnet: Mi bis So 11 – 23 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag



Dirndlgewand und Lederhose? Sehr gerne. Und internationale Gitarrenstars? Ja, bitte. In Bad Aibling gehen Traditions- wie Kulturveranstaltungen perfekt zusammen. Feste der beiden Trachtenvereine bringen genauso viel Vergnügen wie das renommierte Gitarrenfestival „Saitensprünge“ oder ein Besuch im Heimatmuseum am Kurpark.

In Bad Aibling ist immer etwas los. Konzerte und Festivals, Feste und Märkte, Führungen und vieles mehr. Vielleicht stellt sich so mancher die Frage, ob in Bad Aibling auch mal gearbeitet wird. Natürlich, heißt die Antwort, und sogar reichlich. Aber wir nutzen gerne jede Gelegenheit, das Leben zu genießen und zu feiern. Dafür organisieren wir möglichst viele Veranstaltungen von traditionell bayerisch bis ganz international. Und nachdem man nicht gut alleine feiern kann, sind Besucher und Gäste immer sehr herzlich eingeladen: zum Beispiel zum Bad Aiblinger OldtimerFestival, zu Bürger- oder Parkfest, zum Pfingstvolksfest und zum Maibaumaufstellen. Wer mag, kann ein Museum oder verschiedene Galerien besuchen oder eine der zahlreichen Kulturveranstaltungen in Bad Aibling. Der eine hört lieber klassische Musik und die andere schätzt lässiges Open-Air-Feeling – und für jeden ist etwas dabei. Sogar internationale Stars, die zu unserem renommierten Gitarrenfestival „Saitensprünge“ kommen.

GELEGENHEIT MA CHT FESTE



Eintauchen in Geschichte

Auf eine lange Tradition kann das Heimatmuseum Bad Aibling zurückblicken. Seit bald hundert Jahren unterhält der Historische Verein dieses Museum. Neben Funden aus dem Raum Mangfalltal präsentiert es auch bäuerliche Möbel und Gegenstände, Bürgerzimmer und wertvolle Handwerkssammlungen.

Am Rande des Kurparks steht das Heimatmuseum, über das Manfred Schaulies berichtet: „Seit 1931 gibt es hier unser Heimatmuseum. Aber urkundlich erwähnt wurde das Gebäude schon um 1600. Es war ein Bauernanwesen, man sieht im Erdgeschoss noch den ehemaligen Stallbereich mit einer mächtigen Säule. Es gehörte früher als sogenanntes Ökonomiegebäude

zum Irlach-Schlössl und war um 1900 auch mal das Armenhaus der Stadt. Heute ist die Stadt Eigentümerin, der Verein ist Mieter und Eigentümer der Exponate.“

Anneliese Wittkowski, 2. Vorsitzende des Historischen Vereins, und Archivleiter Manfred Schaulies führen uns heute durch das Gebäude und erzählen uns viel zu seiner Geschichte sowie zum „Historischen Verein Bad Aibling und Umgebung“. Dieser genaue Name ist ihnen wichtig, denn der Verein hat eine ganze Menge Pläne für das Museum. Aber der Reihe nach.

Wir sind zu Besuch, weil das Gebäude in den vergangenen Jahren bereits teilweise saniert und die Schauräume im ersten Stock neu gestaltet wurden. Manfred

Schaulies sagt dazu: „Los ging es eigentlich damit, dass das Blechdach erneuert werden musste. Dabei stellte man fest, dass der Dachstuhl schon einigermaßen marode war. Gar nicht so einfach, denn der steht unter Denkmalschutz – wie das ganze Haus. Auch bei der Statik gab es Probleme und dazu existieren zahlreiche neue feuerpolizeiliche Vorschriften. Also wurde der erste Stock von renommierten Restauratoren komplett ausgeräumt. Dachstuhl und Dach wurden saniert, außerdem eine Fluchttreppe angebaut. Anschließend konnte die Ausstellung im ersten Stock zum Teil restauriert und neu zusammengestellt werden.“

Besonders beliebt sind bei den Besuchern das Marbach-Zimmer und die Kutterlinger Bauernstube. Das Marbach-



Anneliese Wittkowski weiß viel zu erzählen über den Maler Wilhelm Leibl.

Zimmer stammt von der Familie Hafner aus Marbach im nahen Leitzachtal. Die Hafners zogen vor vielen hundert Jahren die Steuern für den Herzog der Region ein, sie erhoben Brückenzoll auf dem Weg von und nach München. Dass die Familie mit dieser Aufgabe zu einigem Reichtum gekommen ist, kann man an dem Zimmer im Heimatmuseum ablesen, das mit einer wertvollen Renaissance-Decke geschmückt ist. Etwa um 1630 ist dieses hölzerne Prachtstück entstanden.

Berühmter Aiblinger

Und auch die Kutterlinger Bauernstube hat eine besondere Bedeutung für Bad Aibling. In dieser Wohnstube aus dem Dorf Kutterling bei Bad Aibling lebte und arbeitete der bekannte Maler Wilhelm Leibl. Nach seinem Tod kam die Stube

zunächst nach Köln, der Geburtsstadt Leibls. Später erhielt Bad Aibling sie als Geschenk zurück, vermittelt durch den damaligen Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer. Denn Leibl war Bad Aibling und Umgebung besonders verbunden und hat hier unter anderem sein berühmtes Bild „Drei Frauen in der Kirche“ geschaffen.

Doch nicht nur diese besonderen Räume kommen sehr gut an, sondern vor allem die Geschichten, die die Exponate erzählen, sagt Anneliese Wittkowski: „Wie hat sich das Leben früher abgespielt, wie haben Handwerker oder Bauern gearbeitet – das sind Dinge, die auf das größte Interesse stoßen.“

„Unsere Exponate erzählen Geschichten.“

Manfred Schaulies



Manfred Schaulies hat das Archiv des Heimatmuseums erst so richtig organisiert.



„Wir haben viele Pläne für unser Museum.“

Anneliese Wittkowski

Als Ziele des Museums nennt die frühere Gymnasiallehrerin für Deutsch, Geschichte und Sozialkunde: „Wir wollen Geschichte und Geschichten erhalten und zudem historisches Bewusstsein schaffen. Und weil unser Verein nicht umsonst den Namen ‚Historischer Verein Bad Aibling und Umgebung‘ führt, planen wir tatsächlich in absehbarer Zeit einen neuen Namen für unser Haus: ‚Museum Mangfalltal‘. Zuvor werden wir noch das Erdgeschoss sanieren, inklusive behindertengerechtem Umbau mit Treppenlift und entsprechender Toilette. Anschließend werden wir die Ausstellung zur Geschichte des Raumes Mangfalltal

neu konzipieren.“ Viele Vorarbeiten seien schon erfolgt, etwa die Sichtung und Zusammenlegung von Depots. „Ohne Manfred Schaulies und unseren 1. Vorsitzenden, Alt-Bürgermeister Felix Schwaller, wäre das nicht zu schaffen gewesen“, betont Anneliese Wittkowski.

Neugestaltung

Aber viel sei auch noch zu tun, von der genauen Planung der Präsentation bis hin zur Zusammenarbeit mit Museums-gestaltern, so Anneliese Wittkowski. Und weiter sagt sie: „Die Neugestaltung könnten wir als Ehrenamtliche alleine gar nicht leisten. Schön wäre es, wenn sich ein Sponsor finden würde, um uns bei der Realisierung zu unterstützen.“

Künftig soll die Ausstellung dann bis zur Gegenwart reichen. Manfred Schaulies erklärt auch, warum die Mangfall eine so wichtige Rolle für den Verein spielt: „Der Fluss, der auch durch Bad Aibling fließt, hat großen Anteil daran, wie die Region heute erscheint, vom Moor bis zur Landschaft überhaupt. Bedeutend sind dabei auch die Brücken über die Mangfall, wo Brückenzoll kassiert wurde. Denn dort entstanden nach und nach weitere Ansiedlungen.“

Wertvolle Geschenke

Die meisten Ausstellungsstücke seien Stiftungen von Bürgern oder Dauerleihgaben, so Manfred Schaulies: „Es wurden dem Museum immer

wieder Exponate vermacht, wie etwa ein wertvoller und sehr interessanter Aussteuerschrank.“ Nicht zuletzt beherbergt das Heimatmuseum ein Archiv mit Geschenken von Bad Aiblinger Bürgern wie Urkunden und Büchern. Das Herzstück, ein umfassendes Zeitungsarchiv, hat der ehemalige Verwaltungsbeamte Manfred Schaulies aufgebaut: „In den vergangenen rund 20 Jahren habe ich dieses Archiv tatsächlich erst so richtig organisiert. Wir sind stolz, dass wir das Aiblinger Wochenblatt von der ersten bis zur letzten Ausgabe haben, genauso wie den nachfolgenden Mangfall-Boten. Besucher kommen heute ins Archiv, wenn sie zum Beispiel

eine historische Zeitung benötigen, für Familienforschung oder ähnliches.“

Manfred Schaulies sagt über sich selbst, Geschichte sei sein Hobby und er sei quasi auf dem zweiten Bildungsweg dazu gekommen. Aber das trifft es nicht wirklich, findet Anneliese Wittkowski: „Manfred ist die Seele des Museums. Er weiß, was wir alles haben, kennt sich bestens aus.“ Wobei nach unserem Gespräch ganz klar ist: Die Leidenschaft für Geschichte, für Bad Aibling und für das Mangfalltal teilen Anneliese Wittkowski und Manfred Schaulies. Ohne dies wäre so viel ehrenamtliches Engagement gar nicht zu leisten.



So inspirierend

Im Herbst 2025 steht die 25. Ausgabe des internationalen Gitarrenfestivals „Saitensprünge“ an. Wir haben uns mit den Organisatoren über dieses hochklassige Bad Aiblinger Event unterhalten – dem Gründer und künstlerischen Leiter Johannes Erkes, dem zweiten künstlerischen Leiter Augustin Wiedemann und Magdalena Stuber, die bei der AIB-KUR für das Festival verantwortlich ist.

Herr Erkes, vor dem Blick auf die Jubiläumsausgabe der Saitensprünge möchten wir zunächst zurückschauen. Wie ist dieses Gitarrenfestival überhaupt entstanden?

Johannes Erkes: Ich hatte eine Reihe in Aschau unter dem Titel „Gitarre Aschau“. Mit der Gitarre wollte ich dort eine Verbindung zur Volksmusik

ermöglichen, damit es nicht immer nur Klassik ist. Das war ziemlich erfolgreich, aber irgendwann standen die Räume nicht mehr zur Verfügung und andere Räume haben nicht funktioniert. Zwei Jahre lief gar nichts mehr. Dann rief der damalige Kulturreferent an, was denn mit der Reihe sei, die Aiblinger würden was suchen – nicht unbedingt klassische Musik, sondern etwas „Breiteres“. Ja, das war dann der Anfang und so habe ich als Bratschist ein Gitarrenfestival gegründet.

Die Gitarre steht also quasi aus der Geschichte heraus im Mittelpunkt?

Augustin Wiedemann: Nicht nur. Die Gitarre hat einfach so viele Möglichkeiten – als Instrument und auch von den musikalischen Stilrichtungen her. Weil es nicht nur um klassische Musik geht, kann man mit der Gitarre



Das Team der Saitensprünge: (v.l.) Augustin Wiedemann, Magdalena Stuber und Johannes Erkes.

neue Zielgruppen erreichen. Und auch die Organisation ist im Vergleich einfach, wenn man überlegt, dass man zum Beispiel keinen Flügel herbeischaffen oder ein ganzes Orchester unterbringen muss.

Magdalena Stuber: Wir haben bei unserem Gitarrenfestival oft ein überraschend junges Publikum. Für mich selbst habe ich festgestellt, dass man manche Konzerte einfach ausprobieren muss und dann total begeistert ist. Auf jeden Fall ist ein Live-Konzert eine ganz andere Situation. Das Gefühl kann kein Handy, kein Streaming ersetzen.

Seit 2022 gibt es nun eine künstlerische Doppelspitze? Wie funktioniert das?

JE: Ich habe das in den ersten Jahren organisiert, ohne selbst Gitarrist zu

sein. Oft ist es aber sehr hilfreich, einen Gitarristen mit an Bord zu haben, wie Augustin. Tatsächlich ist Augustin schon viel länger dabei, aber früher eher im Hintergrund. Wir wollten uns breiter aufstellen, seitdem ist Augustin offiziell als künstlerischer Co-Leiter mit an Bord.

AW: Ich bin als Gitarrist viel unterwegs und kenne zum Beispiel viele Musiker persönlich, etwa von anderen Festivals. Ich habe dadurch oft ganz kurze Wege, wenn ich Musiker ansprechen und für die „Saitensprünge“ anfragen will.

Wie gut wir harmonieren, sieht man auch daran, dass wir ein gemeinsames Trio haben – mit Bratsche, Gitarre und Gesang. Dabei werden wir ergänzt durch Kosho, der Jazz-Gitarre spielt und singt. Wir sind auch schon selbst bei den „Saitensprünge“ aufgetreten.

Wobei wir die Aufgaben jetzt nicht akkurat verteilt haben, wir sprechen uns ab und klären kurz, wer was macht. Das läuft ganz pragmatisch. Keiner von uns will alles alleine für sich machen und wir lassen gerne viele Meinungen zu. Am Ende müssen wir dann sehen, dass wir bei der ganzen Vielfalt eine gemeinsame Linie finden.

MS: Die praktische Organisation übernehme dann ich. Das geht von Verträgen über die Kommunikation mit den Künstlern und die Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Unterbringung der Künstler, um nur ein paar Punkte zu nennen.

Man merkt Ihnen die Begeisterung für das Festival auch bei der 25. Ausgabe an. Was macht die Saitensprünge so außergewöhnlich?



Nicht nur die Saitensprünge sind ein Grund zum Feiern, sondern auch das Maibaumaufstellen oder das Parkfest.



AW: Es ist für uns alle einfach ein sehr, sehr tolles Festival. Die Zusammenarbeit macht Freude und besonders natürlich die Musik. Wir hatten und haben unglaublich viele sehr renommierte Künstlerinnen und Künstler hier in Bad Aibling. Wenn wir über die künstlerische Qualität reden, gibt es in ganz Europa außer in Uppsala und in Cordoba kein vergleichbares Festival. Dazu kommt noch die bayerische Gitarrenmusik, immer ein ganz besonderes Highlight.

Große Namen der Gitarrenszenen gehören also ganz selbstverständlich zu den Saitensprüngen. Wie lockt man diese Künstlerinnen und Künstler in das doch eher kleine Bad Aibling?

JE: Das ist heute einerseits einfacher als früher. Denn wenn man sagt, wer schon alles bei uns gespielt hat, ernten wir oft erst großes Erstaunen und dann

großes Entgegenkommen. Es entsteht quasi eine Eigendynamik. Andererseits ist die Konkurrenz unter den Konzertveranstaltern heute stärker. So erleben wir immer wieder, dass Münchner Veranstalter „ihren“ Künstlern untersagen, auch in Bad Aibling aufzutreten.

MS: Für viele Künstlerinnen und Künstler ist der intime Rahmen, den Bad Aibling bietet, sehr anziehend. Es entsteht eine ganz andere Atmosphäre, der Kontakt zum Publikum ist viel enger. Nicht zuletzt hören wir immer wieder von Künstlern, dass das Publikum in Bad Aibling fantastisch ist.

Schauen wir auf die Jubiläumsausgabe. Was ist heute anders als zu Beginn?

JE: Die Rahmenbedingungen haben sich geändert. Vor 25 Jahren waren wir quasi „Ersttäter“, heute ist das Umfeld ganz

anders, zum Beispiel gibt es viel mehr Mitbewerber. Vielleicht kann man sogar sagen, dass unser Festival Nachahmer gefunden hat. Auch in der Gitarrenwelt hat es große Veränderungen gegeben. Unter anderem haben junge Musiker heute ein ganz anderes – viel höheres – Niveau als früher. Und das Rahmenprogramm hat sich über die Jahre weiterentwickelt, zum Beispiel gibt es jetzt einen Abend in Lindners Weinkeller, der hat eine tolle Atmosphäre und ist etwas ganz Besonderes.

AW: Auch bei den Sponsoren haben wir heute mehr als früher, obwohl das immer noch ausbaufähig ist. Was man auch ganz klar sagen muss, seit Thomas Jahn Kurdirektor ist, läuft das Festival viel besser. Man merkt, dass er und sein Team mit ganzem Herzen dabei sind und sich unglaublich für die Saitensprünge engagieren.

Gibt es schon Informationen zu den Höhepunkten der 25. Ausgabe?

JE: Wir haben wieder ein wunderbares Programm mit tollen Künstlern, unter anderem wird der schottisch-spanische Gitarrist David Russell nach Bad Aibling kommen. Er spielt klassische Gitarre in einer unglaublichen Vielfalt und auf einem Niveau, für das er zum Beispiel schon einen Grammy erhalten hat. Weitere Konzerte bestreiten das Duo Assad, Claudia Koreck und Gunnar Graewert oder auch Yuliya Lonskaya und Lulo Reinhardt. Und für das Kinderkonzert „Happy Jungle Show“ konnten wir Rodscha und Tom gewinnen. Wir freuen uns schon sehr auf diese gelungene Jubiläumsausgabe.

Vielen Dank für das Gespräch.

„Wir freuen uns auf unsere Jubiläumsausgabe.“

Johannes Erkes

Information



Unsere Veranstaltungs-Höhepunkte im Überblick:

März: **Nonfiktionale**
Festival des dokumentarischen Films

Mai – September: **Open Air Kultursommer**
Kultur im Park, Kabarett im Park, Volksmusik im Brunnenhof, Frühschoppenkonzerte

Mai-Juni: **Bayerisches OldtimerFestival**
ADAC Bavaria Historic & Oldie Night

Juli: **Bürgerfest**
In der Innenstadt mit Livemusik und großem Kinderprogramm

August: **Parkfest Una Festa Italiana**

September: **Gesunde Woche**
Mit Vorträgen, Workshops und Kursen rund um das Thema Gesundheit.

November: **25 Jahre Saitensprünge**
Internationales Gitarrenfestival
www.saitenspruenge.com

Dezember: **Aiblinger Christkindlmarkt, Irlachweiher im Kurpark**,
29.11. – 29.12.2024, jeweils Fr. – So.;
Adventssingen & Weihnachtssingen

Eine große, bunte Palette von Volksmusik bis Jazz, Oper bis Puppentheater, Morgentanz und Trachten- und Handwerkermärkten bietet der **Maxlrainer Kultursommer**. Alle Details unter www.kultursommer.maxlrain.de

Galerie Villa Maria
www.galerie-villa-maria.de
Kunstverein Bad Aibling
www.kunstverein-bad-aibling.de
Heimatemuseum
www.bad-aibling.de/museen-galerien

Alle Event-Highlights und Termine finden Sie unter www.bad-aibling.de/kultur-events



Wie und wo man gerne übernachtet, ist bekanntlich Typ-Sache. Manche Gäste fühlen sich in einem Hotel mit Rundum-Service besonders wohl, andere Besucher schätzen die Unabhängigkeit und Flexibilität einer Ferienwohnung. Gut, wenn man die Wahl hat.

Und noch besser, wenn man perfekt beraten wird: Das Team der Kur- und Touristinformatoren um Kurdirektor Thomas Jahn ist die Verbindung zwischen Gästen und Gastgebern in Bad Aibling. Die Kolleginnen im Haus des Gastes sorgen für Informationen aller Art und dafür, dass jeder Gast seine ideale Unterkunft in Bad Aibling findet. Ihr Ziel ist es, dass Kurzurlauber genauso glücklich werden wie Langzeit-Kurgäste. Oder Wellness-Freunde, Aktiv-Urlauber sowie Besucher von Tagungen und anderen Veranstaltungen. Gäste in Bad Aibling können sich zwischen Hotel, bayerischem Gasthaus, Pension, Ferienwohnung oder Privatzimmer entscheiden. Je nachdem, welcher Reise-Typ man ist.

Zudem hat das Team auch bei den vielfältigen Freizeit-Angeboten in und um Bad Aibling immer einen guten Tipp: Wie soll denn der Tag heute sein? Sportlich oder eher geruhsam? Radfahren oder Wellness in der Therme, Moorexkursionen oder geführte Wanderungen, Nordic Walking oder Yoga? Alles im Angebot. Ergänzt wird dies durch unzählige Veranstaltungen, etwa das Internationale Gitarrenfestival „Saitensprünge“. Und wer bayerisches Brauchtum schätzt, ist beim Maibaumaufstellen oder dem Irlachweiherfest gut aufgehoben. Übrigens unterstützen die Kolleginnen zum Beispiel auch beim Ausfüllen des Kurantrags oder bei der Terminvereinbarung während der Kur vor Ort. Alles, damit sich unsere Gäste willkommen fühlen und bleiben wollen.

WILL KOMMEN – WILL BLEIBEN



Unglaublich vielfältig sind die Aufgaben von Kurdirektor Thomas Jahn.

Stillstand geht gar nicht

Beeindruckend sind nicht nur die Bandbreite an Unterkünften und Veranstaltungen in Bad Aibling, sondern auch die Aufgaben der AIB-KUR. Kurdirektor Thomas Jahn hat uns einen Einblick gewährt.

Kurdirektor klingt ein wenig antiquiert. Doch weit gefehlt: Die Kurverwaltung oder auch AIB-KUR GmbH & Co. KG in Bad Aibling ist ein modernes Unternehmen mit einer Vielzahl an Aufgaben. Patienten, Gäste und Besucher stehen dabei im Vordergrund, aber auch die Bad Aiblinger selbst sind eine wichtige Zielgruppe.

Herr Jahn, was macht eine Kurverwaltung?

Die Aufgaben reichen von Gesprächen mit Politik und Unternehmen über die

Außendarstellung Bad Aiblings bis hin zur Organisation von Konzerten und anderen Events. Die Kurverwaltung speziell in Bad Aibling ist eine Drehscheibe des Ortes. Häufig sind wir diejenigen, die Ideen von außen aufnehmen und schauen, wie man das vor Ort umsetzen kann. Ein Beispiel: Wir haben die Anfrage eines sehr großen deutschen Unternehmens bekommen, das seinen Mitarbeitern Kurleistungen anbieten will. Das Unternehmen möchte damit die Mitarbeitergesundheit und die Mitarbeiterbindung fördern. Aufgabe der Kurverwaltung ist es nun, die Gastgeber und die medizinischen Therapeuten mit ins Boot zu holen. Diese Verbindungsfunktion haben wir etwa auch bei medizinischen Studien wie „Im Moor zum inneren Gleichgewicht“ oder Post-Covid. Hier haben wir Medizin, Universität und Gastgeber als Partner zusammengebracht.

Wo ist diese Verbindungsfunktion noch wichtig?

Zum Beispiel auch für die wahnsinnig vielen Veranstaltungen, die wir in Bad Aibling haben, wie Konzerte, Führungen, das Parkfest, das Bürgerfest oder die Oldie-Night. Je nach Bedarf bringen wir Vereine, gewerbliche Gastronomie und viele Freiwillige zusammen. Entscheidend dabei ist immer: Wir können viel machen, aber nicht alleine. Wir planen, liefern Ideen, holen ganz viele Partner an Bord, kümmern uns um Ausschreibungen, führen Gespräche und organisieren Treffen.

Die Bandbreite der Tätigkeiten von Kurdirektor und AIB-KUR sind immens. Ist das eine Bad Aiblinger Besonderheit?

Ich glaube, das kann man schon so sagen. Denn wir sind auch die zentrale

Stelle für die Kommunikation und für die Außendarstellung Bad Aiblings – von Präsentationen bei Messen über das Stadt-Journal und die Website bis hin zur Beschilderung von Rad-Touren oder Nordic Walking-Routen. Und wir kümmern uns um den ÖPNV, um den Moorexpress. Vor allem sind wir auch die Schnittstelle zur Stadt, zu Verwaltung, Stadtrat und Bürgermeister. Dabei ist mir ganz wichtig, dass alles, was wir tun – von Veranstaltungen bis zu digitalen Dienstleistungen – natürlich auch für die Bürger ist.

Welche Ausbildung benötigt ein Kurdirektor?

Hilfreich ist eine touristische Ausbildung inklusive wirtschaftlichem Schwerpunkt. Aber das alleine reicht nicht, es braucht Fähigkeiten im Stadtmarketing, viel

Wissen über Gesundheitsthemen, dazu Interesse an Naturheilkunde und an ortsgebundenen Heilmitteln – wie dem Bad Aibling Moor. Wichtig ist auch große Kompetenz im Moderieren. Denn wir müssen immer Partner überzeugen mitzumachen.

Herr Jahn, Sie sind jetzt seit 20 Jahren Kurdirektor in Bad Aibling, feiern heuer also quasi ein Jubiläum. Was ist für Sie das Beste an Ihrer Arbeit?

Ich liebe es, wenn ein Plan aufgeht. Egal ob es eine Kulturveranstaltung ist, eine Marketingaktion, ein Produktangebot für Gäste oder die Website von Bad Aibling: Am Ende ist es klasse, wenn wir die Menschen, Bürger, Gäste oder Patienten begeistern können.

Ein Schwerpunkt, der mir als Kurdirektor

natürlich besonders wichtig ist, ist die medizinische Forschung. Da haben wir schon eine Menge getan. Moor als ortsgebundenes Heilmittel, traditionelle Therapieformen, mentale Gesundheit, Orthopädie sind Riesenthemen. Menschen wollen gesund, geistig aktiv und fit älter werden. Dazu können wir mit der Tradition der Heilbäder und speziell mit Bad Aiblings Erfahrung in der Moorheilkunde entscheidend beitragen.

Diese Wünsche von Menschen zu erfüllen – das treibt mich an, so etwas kann man nur als Kurdirektor. Was ich nicht kann, ist etwas tun, hinter dem ich nicht stehe. Wir tun dagegen etwas sinnstiftendes. Und Stillstand geht gar nicht.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Jahn.



Bad Aiblings starkes Tagungsteam (v. l.): Jost Deitmar (Das Lindner Romantik Hotel), Verena Lüdicke (B&O Parkhotel), Stefan Linnerer (Kurhaus), Carolein Weiss (Hotel Schmelmer Hof) und Johann Reif (Hotel St. Georg).



Tagen mit Mehrwert

In entspannter Atmosphäre denkt es sich besser. Und nirgendwo ist es entspannter als in einer Umgebung mit viel Natur. Das ist einer der Gründe, warum intensive Tagungen und Workshops in Bad Aibling besonders erfolgreich sind.

Tagen im Grünen fördert Kreativität und Konzentration. Zudem steigert die richtige Balance zwischen engagiertem Arbeiten sowie Bewegung und Entspannung die Produktivität – ob mit Übungen zum Gedankensortieren oder Bewegung und Outdoor-Action. Bad Aibling mit seiner Kompetenz als Heilbad und Gesundheitsstadt hat dafür ideale Voraussetzungen.

In unserer schönen Kurstadt lässt sich Gesundheit sogar zum Teil einer Veranstaltung machen. Oder Unternehmen können ihren Mitarbeitern auch einen Mehrwert bieten – mit Bad Aiblings Angeboten rund um die Themen mentale Gesundheit, Entspannung, Bewegung und Ernährung sowie unserem Netzwerk aus Gesundheitspartnern, kompetenten Trainern und Coaches.

Dass Bad Aibling zudem über die passenden Voraussetzungen, moderne Veranstaltungstechnik und qualifizierte Mitarbeiter verfügt, ist selbstverständlich. Dazu kommen die ideale Lage zwischen München, Salzburg und Innsbruck sowie perfekte Unterkünfte. Kurdirektor Thomas Jahn fasst das so zusammen: „Durch die Kooperation

der vier großen Tagungshotels in Bad Aibling mit dem Kurhaus haben wir die spannende Situation, dass wir Veranstaltungen annehmen können, die die Tagungskapazität einzelner Hotels überfordern würde. In der Summe haben die Hotels aber die Kapazität an Betten. Also sind in Bad Aibling richtig große Veranstaltungen möglich. Die Gastronomie ist mit unserem Pächter im Kurhaus auch vorhanden. Und unsere Lage ist zudem bestens geeignet für Teamtrainings, Incentives und ein attraktives Rahmenprogramm – bei einer Schifftour auf dem Chiemsee, einer Wanderung in den Bergen und vielem mehr.“

Das Kurhaus etwa bietet für Tagungen, Kongresse oder Seminare Platz für bis zu 1.000 Personen in fünf individuellen

Raumvarianten. Ein weiterer Pluspunkt neben der zentralen Lage ist der direkte Zugang zum Kurpark – zum Beispiel für die kreative Pause zwischendurch.

Großartige Vielfalt

Die vier Tagungshotels verfügen nicht nur über weitere Räume für Events, sondern auch über die passenden Zimmer. Das „B&O Parkhotel“ wartet mit modernsten Tagungsräumen auf und bietet mit seinem weitläufigen Park viel „frische Luft für frische Ideen“. Tagen und wohnen in schönster Umgebung kann man im „Hotel St. Georg“ und im „Schmelmer Hof Hotel & Resort“, die mit großer Wellness-Oase und Natursee beziehungsweise mit SPA und Lage am Waldrand locken. Nicht zuletzt punktet mitten in der Stadt, am

Marienplatz, „DAS LINDNER Romantikhotel & Restaurants“ mit modernster Technik – in knapp tausend Jahre alten historischen Mauern.

Übrigens: Die gute Erreichbarkeit und die schöne Landschaft mit der Nähe zu den oberbayerischen Bergen sind nicht nur die Basis für gelungene Kongresse und Tagungen, sondern auch für viele weitere Veranstaltungen. Oder anders gesagt, in Bad Aibling lässt es sich nicht nur konzentriert und effizient arbeiten, sondern auch perfekt feiern – Geburtstag oder Jubiläum, Hochzeit oder Ruhestand. Von modern bis traditionell, von schlicht bis elegant, in kleinem oder in großem Rahmen – für jede Variante finden sich in Bad Aibling beste Voraussetzungen.

„Ob Tagen oder Feiern: Bad Aibling hat beste Bedingungen für Veranstaltungen aller Art.“

Thomas Jahn



Das Lindner Romantik Hotel ★★★★★

Jost C. Deitmar
 Marienplatz 5, 83043 Bad Aibling
 Tel. +49 (0)8061 90630, Fax +49 (0)8061 906399
 info@das-lindner.com, www.das-lindner.com
 Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 109

Ein Bad Aiblinger Wahrzeichen

Direkt im attraktiven Ortskern liegt dieses feine Privathotel in bester Lage. Schon der Anblick des ehemaligen Schlosses lässt die Tradition des Hauses erkennen, welches heute als eines der führenden Häuser der Region etabliert ist. Das elegante First-Class Haus bietet einen charmant gelassenen Ruhepol in der Stadt. Wer persönlich gelebte Gastfreundschaft schätzt, wird das Lindner lieben.

INTERIEUR & AUSSTATTUNG

Behutsam abgestimmte und erstklassige Materialien bestimmen das Ambiente. Wohnliches Mobiliar, hochwertige Badezimmer und traumhafte Boxspringbetten lassen Frühaufsteher zum Langschläfer werden. Kostenfreies W-Lan, moderne TVs, Espressostation, Raumklimasteuerung und liebevolle Details runden das Wohnerlebnis ab.

KULINARISCHE VIELFALT

Eines darf natürlich nicht fehlen: Mit frischen, regionalen Gerichten sorgt das Küchenteam für geschmackliche Erlebnisse in elegant ungezwungener Atmosphäre. So speist man in der traditionellen Stub´n oder auf der sommerlichen Außenterrasse. Und wer gerne in lässig-bayerischer Atmosphäre sitzt, der findet in der Schwemme handwerkliche Schmankerl und Brotzeiten bester Qualität. Kulinarische Vielfalt, immer mit einem Händchen für persönlichen Service!



Hotel St. Georg ★★★★★

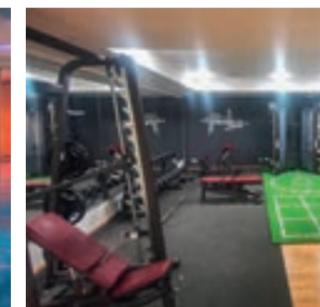
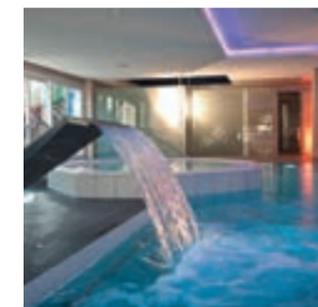
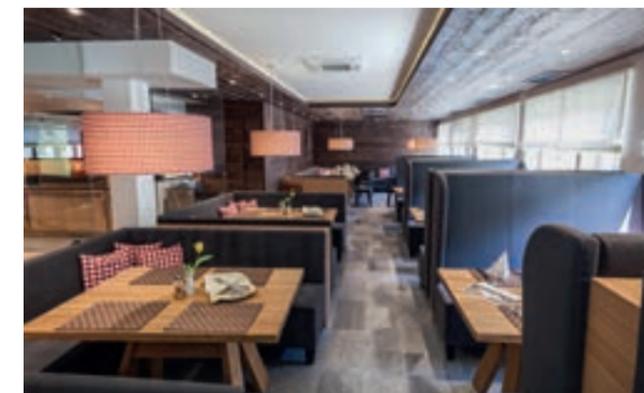
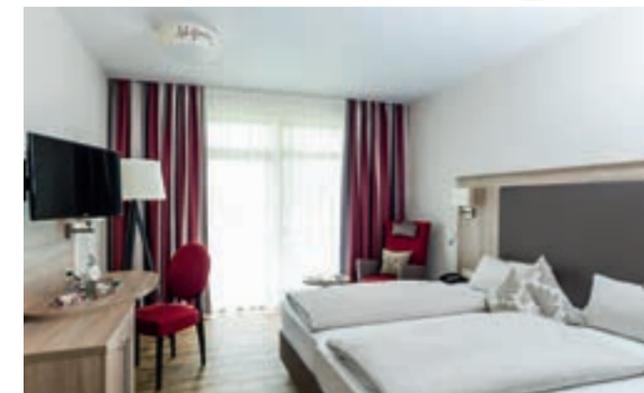
Ghersburgstr. 18, 83043 Bad Aibling
 Tel. +49 (0)8061 4970, Fax +49 (0)8061 497105
 hotel@sanktgeorg.com, www.sanktgeorg.com
 Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 400

Lage: Eingebettet in einer der schönsten Naturlandschaften liegt das Hotel St. Georg direkt am Waldrand – mitten im Grünen und doch nur einige Gehminuten vom Ortskern Bad Aibling entfernt. Ob Wellness-, Wander- oder Familienurlaub oder Tagung in Oberbayern, das Hotel St. Georg hat für jede Jahreszeit und jeden Geschmack das passende Angebot.

Ausstattung: Das Hotel St. Georg verfügt über 210 liebevoll eingerichtete Zimmer und Apartments in drei Kategorien – Standard, Komfort und die neu gestalteten bayrisch gemütlichen Premium Zimmer. Das Restaurant mit verschiedenen behaglichen Stuben, der Biergarten, der Wintergarten und die gemütliche Bar- und Kaminlounge laden zum Essen und Verweilen ein. Entspannung finden Sie im SPA-Bereich mit Hallenbad, Whirlpool, Unterwassermassage, Schwallbrause und Regenwalddusche, in den verschiedenen Saunen, sowie im neu ausgestatteten Fitnessraum. Allen Gästen steht kostenfrei Internet (WLAN) zur Verfügung.

Besonderheiten: Fahrradverleih, Tischtennis, Wellnesscenter, kostenfreier Bus "Moor-Express" im Ort und zur Therme. Aktiv- und Wellnesspauschalen sowie saisonale Angebote

Die Kombination von Aktivurlaub, Beauty und Wellness machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.





Schmelmer Hof Hotel & Resort ★★★★★

Schwimmbadstr. 15, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 4920, Fax +49 (0)8061 492551
info@schmelmer-hof.de, www.schmelmer-hof.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 180

Das familiengeführte 4-Sterne-Haus liegt am ruhigen Ortsrand von Bad Aibling und bietet optimale Voraussetzungen für einen Erholungs- und Erlebnisurlaub. Das Motto: „Wohlfühlen auf bayerisch“ ist hier Programm. Erstklassiges Wohlfühlambiente im Alpenstil, kombiniert mit kulinarischen Gourmetfreuden inmitten traumhafter Landschaften des Chiemsee-Alpenlands.

Eine gelungene und fast einzigartige Verschmelzung bayerischer Urmentalität & Moderne, dafür sorgt mit großer Begeisterung und Motivation ein junges und kreatives Team.

Alpine Lebenslust wird hier neu definiert. Residieren Sie inmitten einer romantischen Atmosphäre voller Wärme und stilvoller Eleganz. Die komfortablen heimeligen Zimmer präsentieren sich sowohl im neuen, gemütlichen Alpenstil als auch im klassisch, modernen Ambiente.

Exklusiver Wellnessbereich auf 1.200 m² garantieren einen erholsamen Aufenthalt mit einem Erlebnisschwimmbad, verschiedenen Saunen, Dampfbäder einem großen Fitnessbereich und einem Beauty- und Wellnesszentrum mit vielen exklusiven Wellnessbehandlungen.



B&O Parkhotel

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 31, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 389990
service@bo-parkhotel.de, www.bo-parkhotel.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 200

URLAUB IM B&O PARKHOTEL
DIE SCHÖNSTEN WOCHEN DES JAHRES
Verbringen Sie Ihren wohlverdienten Urlaub im wunderschönen Bayerischen Voralpenland und lassen Sie sich im B&O Parkhotel verwöhnen. Inmitten der Natur können Sie im weitläufigen Park mit altem Baumbestand durchatmen, Entspannung finden und Energie tanken.

Die 96 großzügigen und lichtdurchfluteten Zimmer und Suiten laden mit stilvoller Gestaltung, natürlichen Materialien sowie hochwertigem Mobiliar zum Abschalten ein. Bequeme Betten sorgen für erholsamen Schlaf und gemütliche Sitzgelegenheiten für Mußestunden. Highlights sind die exklusiven Wellness-, Junior- und Familien-Suiten mit vielen Extras.

Im Restaurant Casino erwarten Sie leichte und raffinierte Gerichte mit vegetarischen und veganen Optionen. Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer regionalen Zutaten überraschen und genießen Sie zum krönenden Abschluss noch einen Drink in unserer Campus Bar. In unserer einladenden Wellness-Oase mit Fitness-Raum, Bio-Sauna, Dampfbad mit Blick auf den 20 Meter langen Outdoor-Pool sowie einen Ruheraum zum Wohlfühlen, finden Sie Abstand zum Alltag und Ihre verdiente Erholung.





Hotel Johannisbad ★★★

Familie Lindner
Rosenheimer Str. 45, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 93460, Fax +49 (0)8061 934650
info@hoteljohannisbad.de, www.hoteljohannisbad.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 52

Wir sind ein familiengeführtes Hotel, direkt am Kurpark gelegen. Zu Fuß sind es zur Stadtmitte ca. 8 Minuten, zum Kurhaus 5 Minuten, zum Kurmittelhaus 2 Minuten und zur Thermo 15 Minuten.

Unsere Zimmer sind alle mit Dusche/WC, Telefon und Kabelfernsehen ausgestattet. Kostenloser WLAN-Zugang.

Genießen Sie eine einfallsreiche bayerische Küche in unserem urigen Restaurant Maximiliansstub'n oder in Bad Aiblings schönstem Biergarten. Räumlichkeiten für Familienfeiern oder Veranstaltungen bis zu 70 Personen. Nach Verfügbarkeit: kostenlose Garage für Fahrräder und Motorräder. Große Liegewiese.

Haltestelle für den kostenfreien Stadtbus vor der Tür.



Hotel Garni Lindl-Hof

Florian und Andrea Lindl
Harthäuser Str. 35, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 49080, Fax +49 (0)8061 490860
info@lindl-hof.de, www.lindl-hof.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 56

Der Lindl-Hof befindet sich in ruhiger und trotzdem zentraler Lage in Bad Aibling. Das ideale Hotel für Geschäftsreisende, sportliche und unternehmungslustige Kurgäste.

Unser Haus ist nicht barrierefrei.
Betriebsurlaub über Weihnachten-Neujahr



Landhaus Bichlmeyer

Reinhold Bichlmeyer
Harthäuser Str. 30, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 2486, landhaus-bichlmeyer@online.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 15

Das Landhaus Bichlmeyer liegt in ruhiger Ortslage, aber trotzdem nur ca. 5 Gehminuten zur Stadtmitte. In ca. 500 m Entfernung finden Sie die Schön Klinik Harthausen und die Klinik Wendelstein. Die Zimmer sind im bayerisch/bäuerlichen Stil eingerichtet, teils mit handgeschnitzten Naturmöbeln und echter Bauernmalerei. Sie verfügen über Dusche/WC und überwiegend Balkon.



Gasthof Kriechbaumer

Franz Kriechbaumer
Ebersberger Str. 72, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 7202
gasthofkriechbaumer@web.de, www.gasthof-kriechbaumer.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 24

Ruhige Ortsrandlage, idealer Ausgangspunkt für Ausflüge nach München, zum Chiemsee, Tegernsee, Wendelstein. Komfortable Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Flach-TV. Räumlichkeiten für Feierlichkeiten aller Art von 20-200 Personen, schöner Biergarten, gute, bayerische Küche mit dem gewissen Etwas. Ruhetage Restaurant: Mittwoch und Donnerstag





Gästehaus Astrid Gästezimmer + Ferienwohnungen

Familie Hoßbach
Ignaz-Günther-Str. 3a, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 8341
gh-astrid@t-online.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 8

Buchungen gerne per e-Mail oder telefonisch.

Stadtnah, modern und preiswert präsentiert sich Ihnen unser familiengeführtes Gästehaus mit Doppel-, Einzelzimmer und Ferienwohnungen. Wir befinden uns in unmittelbarer Nähe der Klinik Wendelstein, Rheumaklinik, Schön Klinik Bad Aibling-Harthausen.

Gemütlich eingerichtete Zimmer mit Balkon, Dusche/WC, Flach-TV. Frühstücksbuffet, Teeküche, Kühlschrank, hauseigener Parkplatz, Nichtraucher. Unsere Ferienwohnungen sind komplett eingerichtet, verfügen über separaten Schlaf-, Wohnraum mit kleiner Küche und Dusche/WC, mit Balkon oder Terrasse. Wäscheservice und Endreinigung incl.

Wir bieten Brötchenservice und die Möglichkeit zum Frühstücksbuffet. Nähe Haltestelle Moor-Express.

Unser Haus ist der perfekte Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung, hoher Freizeitwert im Alpenvorland. Chiemsee, Wendelsteingebiet, Kultur, Shopping und Natur in München, Salzburg, Innsbruck, Rosenheim etc.



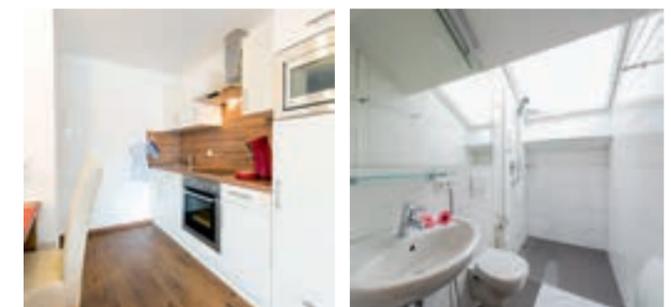
Ferienwohnungen "Am Kurpark" F ****

Astrid und Heiri Heller
Meggendorferstr. 1, 83043 Bad Aibling
Mobil +49 (0)162 9278232
astrid.heller@gmx.de, www.ferienwohnungen-bad-aibling.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 10

Herzlich willkommen in unserem stilvoll renovierten Haus im Herzen Bad Aiblings! Sie wohnen bei uns in modernen und hellen Ferienwohnungen mit geräumigen Südbalkonen, die alle einen wunderbaren Blick auf den Kurpark bieten. Obwohl Sie sich mitten in der Stadt befinden, ist es bei uns durch die nach hinten versetzte Lage wohlthuend ruhig. Bahnhof, Tourist-Information, Kino, Therme, Bäcker und viele weitere Geschäfte und Restaurants befinden sich in Gehdistanz. Ihr Auto stellen Sie auf unserem hauseigenen Parkplatz ab und so können Sie sich gleich aufmachen, die Stadt zu Fuß zu erkunden, z.B. die Eisdielen, die sich gleich "um's Eck" befindet.

Alle Wohnungen sind modern mit allem Komfort eingerichtet: Fußbodenheizung, Design-Holzboden, Komfort-Lüftung, Flachbildfernseher, privater Südterrassenbalkon mit Sonnenliegen und Essplatz (Blick auf den Kurpark), komplett ausgestattete Küche mit Geschirrspüler, Mikrowelle und Kaffeemaschine (Senseo), W-LAN (kostenlos), Massivholzbetten mit Hygienematratten und -betten, Safe, Fön, Waschmaschine und Trockner gegen Gebühr.

In allen Wohnungen ist getrenntes Schlafen möglich. Wenn Sie mehrere Personen unterbringen möchten, können wir zwei Ferienwohnungen zu einer großen zusammenlegen. Sie mieten dann ein ganzes Stockwerk (ca. 84 qm) für sich alleine.

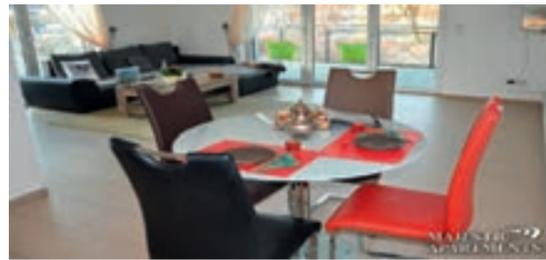




Majestic Apartments

Rosenheimer Str. 57, 83043 Bad Aibling
 Mobil +49 (0)151 66744445
 info@majesticapartments.de
 www.majesticapartments.de
 Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 28

Wir heißen Sie in den Majestic Apartments in der charmanten Stadt Bad Aibling herzlich Willkommen. Wir sind ein freundliches Team und bieten unseren Gästen unvergessliche Aufenthalte. Uns geht es darum, dem Gast ein



unvergleichliches Erlebnis zu schenken.

Unsere Zimmer sind alle mit Sat-TV, WLAN, Internetanschluss sowie Bad/WC ausgestattet. Die Majestic Apartments verfügen über Einzelzimmer, Doppelzimmer, Küche, Terrasse oder Balkon. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

Wir sind bestrebt, unseren Gästen zu jedem Zeitpunkt und auf jede nur denkbare Weise absolute Perfektion zu bieten. Jeder einzelne Mitarbeiter bei Majestic Apartment sieht sich dafür verantwortlich, unseren Gästen wertvolle und bedeutsame Erlebnisse zu schenken.



Ferienwohnungen Bradaric

Maria Bradaric
 Am Ufer 10, 83043 Bad Aibling
 Tel. +49 (0)8061 4554
 Öffnungszeiten: April - Dezember; Betten: 8

Sehr ruhige Wohngegend, trotzdem zentral. Sie können wählen zwischen einem Appartement mit Küche extra, 1 Wohnung mit separatem Schlafzimmer und einer geräumigen 85 qm Ferienwohnung mit 2 Schlafzimmern.



Ferienwohnungen Bradaric-Williams

Teresa Bradaric-Williams
 Pentenriederstr. 7, 83043 Bad Aibling
 Tel. +49 (0)8061 37371
 teresa.bw@t-online.de
 www.ferienwohnung-aibling.de
 Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 3

Unser zentral und ruhig gelegenes Haus verfügt über eine **Wohnung** mit Küche, EBzimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, sowie ein **Appartement** mit Wohn/Schlafraum und Kochnische. Abholung vom Bahnhof möglich.



Gästehaus Hubertus

Marinus Brandl
 Hubertusstr. 2-2a, 83043 Bad Aibling
 Tel. +49 (0)8061 9399130, Fax +49 (0)8061 9369372
 tanzcafe.hubertus@googlemail.com
 www.ferienwohnung-hubertushof.de
 Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 11

Ruhige Lage, Ortsteil Harthausen, Kliniknähe, kurze fußläufige Entfernung zur Stadtmitte. Helle Apartments, Küchenzeile, Kühlschrank, Kaffeemaschine usw. Balkon/Terrasse, Bettwäsche, Handtücher inkl.
 Tanzcafe Hubertus im Nebenhaus



Ferienwohnung Schubert

Barbara und Stefan Schubert
 Binderweg 15, 83043 Bad Aibling
 Tel. +49 (0)8061 350037 oder 904971
 Fax +49 (0)8061 904979
 ferienwohnung-schubert@t-online.de
 Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 3

EG-Wohnung mit eigenem Eingang und Terrasse. 1 Wohnraum mit Küchenzeile und Schlafcouch, 1 Schlafraum, Bad mit Dusche + WC. Bademöglichkeit in unmittelbarer Nähe: Willinger Weiher und Mangfall. Direkt am Radweg gelegen. Nichtraucherwohnung, keine Haustiere.



Ferienwohnung Wissner

Fa. Wissner Verpachtungs- und Vermietungs GmbH
 Schwarzenbergstr. 4, 83043 Bad Aibling
 Tel. +49 (0)6251 68597
 mail@wissner-germany.com
 Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 4

Unsere 98 qm große Ferienwohnung befindet sich am Ortsrand von Bad Aibling im OG eines Zweifamilienhauses, in einer ruhigen Wohngegend. Stadtmitte, Therme, Bahnhof und alle Einkaufsmöglichkeiten sind innerhalb kurzer Zeit zu Fuß erreichbar (ca. 5 bis 10 Minuten).

Vor Ort für Sie

Gästekarte

Gäste können den innerstädtischen Bus-Service „Moor-Express“ kostenlos nutzen. Zudem erhalten Sie eine Vielzahl von Vorteilen und Ermäßigungen – auf das gesamte Programm „Bad Aibling erleben!“, im Heimatmuseum, in der Therme, beim Minigolfplatz im Kurpark und im Lesecafé im Rathaus. Nutzen Sie die Vorteile der Gästekarte auch bei vielen Veranstaltungen im Kurhaus

Kur-Beratung

Gesund bleiben oder gesund werden: Mit einer Kur kann man vorbeugen oder eine Heilung unterstützen. Die Kur- und Touristinformation hilft Ihnen gerne bei der Planung Ihres Kuraufenthaltes in Bad Aibling. Wir unterstützen Sie etwa bei allen Fragen rund um Ihren Kurantrag. Bad Aibling hat als Moorheil- und Thermalbad große Gesundheitskompetenz – mit zahlreichen Kliniken, Ärztinnen und Ärzten, Physiotherapeuten und vielen weiteren Gesundheitsdienstleistern.

Facebook & Co.

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram. Das ganze Jahr über finden Sie Impressionen aus Bad Aibling – folgen Sie uns einfach auf allen Kanälen. Als Follower erfahren Sie die aktuellen Neuigkeiten über Bad Aibling, Infos zu Veranstaltungen und Ausflugsmöglichkeiten als Erstes. Wir freuen uns zudem über Ihre persönlichen Urlaubsfotos und -berichte aus Bad Aibling.

Digitaler Gästeführer

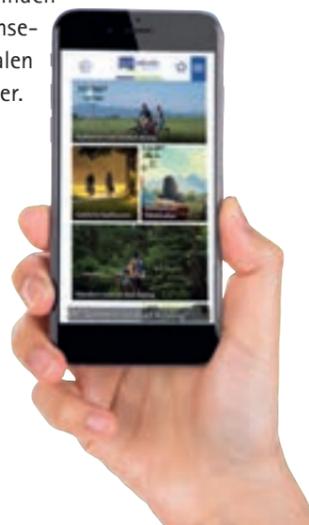
Optimale Orientierung vor Ort: Unser digitaler Gästeführer Bad Aibling liefert Ihnen interessante sowie wichtige Informationen zu den verschiedensten Themenbereichen und trägt zu einer besseren Orientierung vor Ort in der Kurstadt bei.

Bei unserem kostenlosen Gästeführer handelt es sich um eine sogenannte Progressive Web App. Das bedeutet, diese App ist keine gewöhnliche App,

die man erst in einem Store herunterladen und installieren muss. Für die Nutzung braucht man nur die Internetseite (<https://willkommen.bad-aibling.de/bad-aibling/wlan/portal>) der Web App öffnen und diese auf dem Startbildschirm des Smartphones abspeichern. Einige Inhalte in der App sind dann sogar auch offline nutzbar.

Immer aktuell und top informiert – das sind Sie mit unserem digitalen Gästeführer Bad Aibling! Sie möchten wissen, was in Bad Aibling aktuell gerade los ist? Sie sind auf der Suche nach Gastronomie-Tipps, Freizeitangeboten, Erholungs- oder Shoppingmöglichkeiten? Sie möchten sich einen Überblick über die Gesundheitsangebote in unserer Kurstadt verschaffen?

Sie suchen einen Parkplatz in Ihrer Nähe? Sie planen eine Rad- oder Wandertour rund um Bad Aibling und suchen dafür Inspirationen zu schönen Wegen? Diese und noch viele weitere Themenbereiche finden Sie in unserem digitalen Gästeführer.



NEU

In unserer **WebApp** finden Sie zu den verschiedensten Themen **alle aktuellen Informationen.**



Die Kur- und Touristinformation im Haus des Gastes ist für Sie von Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:30 Uhr und Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Gerne berät Sie unser Team persönlich bei Ihrer Urlaubsplanung.
Tel: 08061 9080-0
E-Mail: info@aib-kur.de

Information



Viele weitere Informationen finden Sie auf www.bad-aibling.de. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren Gastgeber online zu buchen und unsere Prospekte online zu bestellen oder als PDF herunterzuladen.



Mobil vor Ort

Parken

Damit Sie sich vom ersten Moment an richtig wohlfühlen, bietet Bad Aibling zahlreiche Parkplätze in der Innenstadt, wobei bei allen Straßenparkplätzen die erste Stunde kostenfrei ist. Außerdem steht Ihnen die „Parkster App“ zur Verfügung, die eine bargeldlose Bezahlung ermöglicht.

E-Lade Stationen

Bad Aibling verfügt über ein gutes Netz von E-Ladestationen. Sie finden diese im Detail auf dem Stadtplan auf S. 88–89.

E-Carsharing

In Bad Aibling ist man vor Ort auch ohne Auto völlig mobil dank des E-Carsharing. Das Sharing-Angebot ist einfach und auch im Vergleich mit herkömmlichen Autovermietungen preislich sehr attraktiv. Für den

Gast bietet es Flexibilität: man kann die Autos nicht nur tageweise, sondern auch stundenweise ausleihen, etwa für einen kleinen Ausflug in die Berge oder an den Chiemsee. Angeboten werden verschiedene Modelle. Es stehen bereits 6 Fahrzeuge mit Standort Lindenstr. 30 (Stadtwerke), Am Klafferer 4 (Stadtverwaltung) sowie Schwimmbadstr. 15 (Schmelmer Hof) zur Verfügung. Weitere Standorte (Bahnhof Bad Aibling) sind in Planung. Mehr Details inkl. aller Tarife finden Sie unter: <https://bad-aibling.moqo.de/>.

Anreise

Mit dem Auto erreichen Sie Bad Aibling von München aus kommend auf der A8, Ausfahrt 100a (erste Ausfahrt nach dem Irschenberg).



Mit der Bahn gelangen Sie mit Umsteigen in München und Rosenheim nach Bad Aibling. Mit dem Flugzeug kommen Sie über die Flughäfen München, Salzburg und Innsbruck nach Bad Aibling.

Radverleih

Erkunden Sie die schöne Gegend um Bad Aibling mit dem E-Bike. Das Team der AIB-Kur bietet von April bis Ende September einen digitalen Radverleih an. Das ermöglicht einen Verleih mit maximaler Flexibilität und attraktiven Preisen.

Mit dem Einsatz einer digitalen Sharing-Lösung erhalten Sie eine maximale Dienstleistung: Sie können unser Angebot täglich und unabhängig von Öffnungszeiten nutzen – im Prinzip sieben Tage und rund um die Uhr.

Zur Nutzung unseres Radverleihs laden Sie sich einfach die kostenlose App herunter. Benötigt wird ein Handy, eine persönliche E-Mail-Adresse und ein elektronisches Zahlungsmittel (Kreditkarte, Sepa-Lastschrift oder Paypal). Innerhalb weniger Minuten können Sie einen Account anlegen, ein digitales Guthaben aufladen und ein Fahrrad reservieren. Sie können entweder direkt losradeln oder eine Reservierung für einen Wunschtage vornehmen.



LOCATION AIB KUR GMBH & CO. KG – EBIKE VERLEIH



1. HOL DIR JETZT DIE KOSTENLOSE MOVELO APP!



2. ACCOUNT ERSTELLEN

Provider Code in der moveo App scannen oder manuell eingeben und beim ausgewählten Provider registrieren.

PROVIDER CODE: AIB

Bei Fragen rund um den Verleih hilft das Team der Touris-Info gerne weiter. Mehr Details finden Sie unter: <https://www.bad-aibling.de/radfahren>



Gastgeber

Hotels: B&O Parkhotel, Hotel Johannisbad, Hotel Garni Lindl-Hof, Das Lindner Hotel & Restaurant, Hotel Schmelmer Hof, Hotel St. Georg

Pensionen: Landhaus Bichlmeyer, Gasthof Kriechbaumer

Ferienwohnungen / Privatzimmer: Alpenblick, Am Kurpark, Gästehaus Astrid, Bradaric, Bradaric-Williams, Majestic Apartments, Gästehaus Hubertus, Schubert, Wissner

Kliniken: Reha-Zentrum Bad Aibling, » Klinik Wendelstein, » Rheumklinik, Schön Klinik Bad Aibling, Harthausen, RoMed Klinik, Clinicum St. Georg

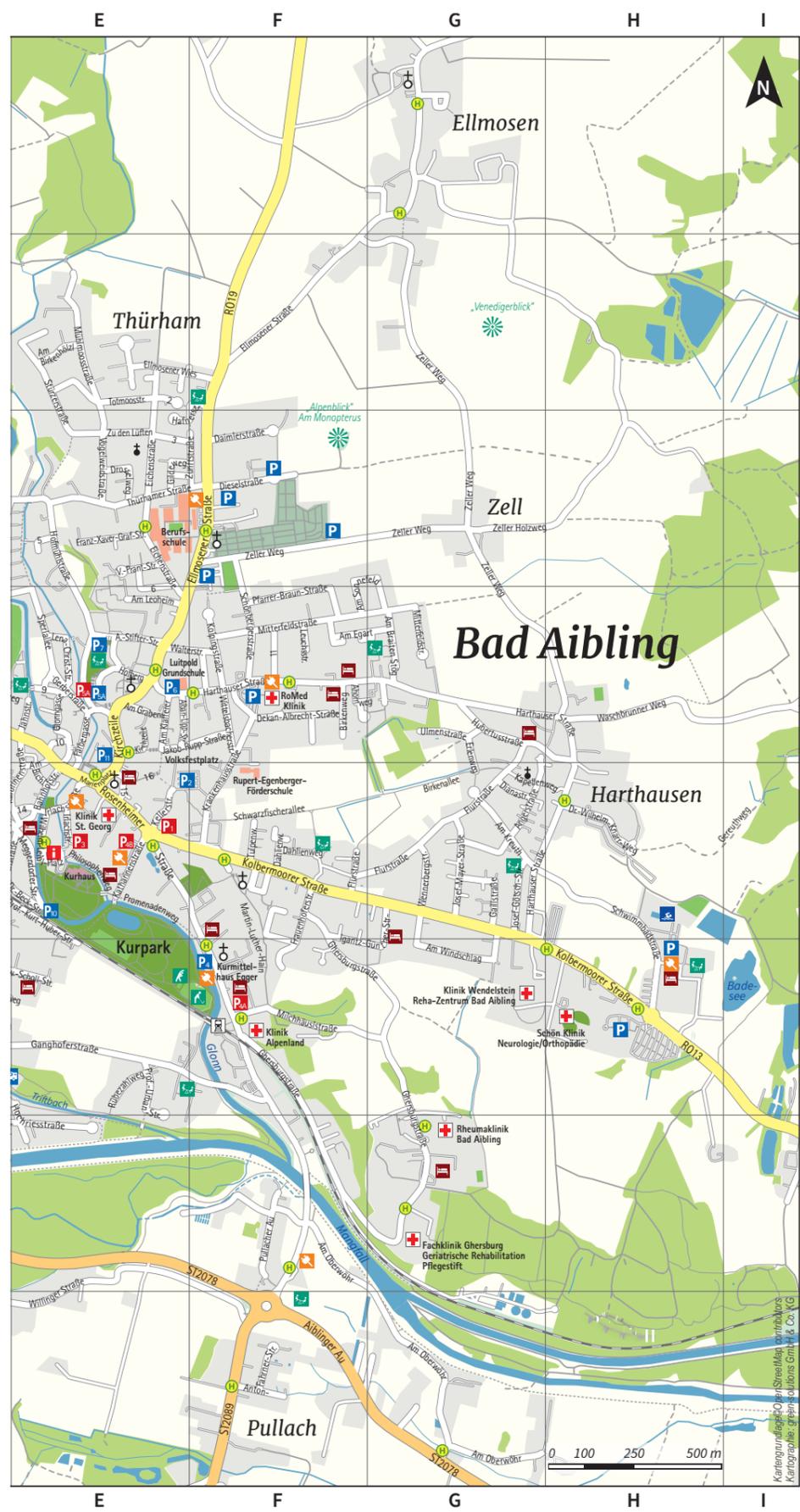
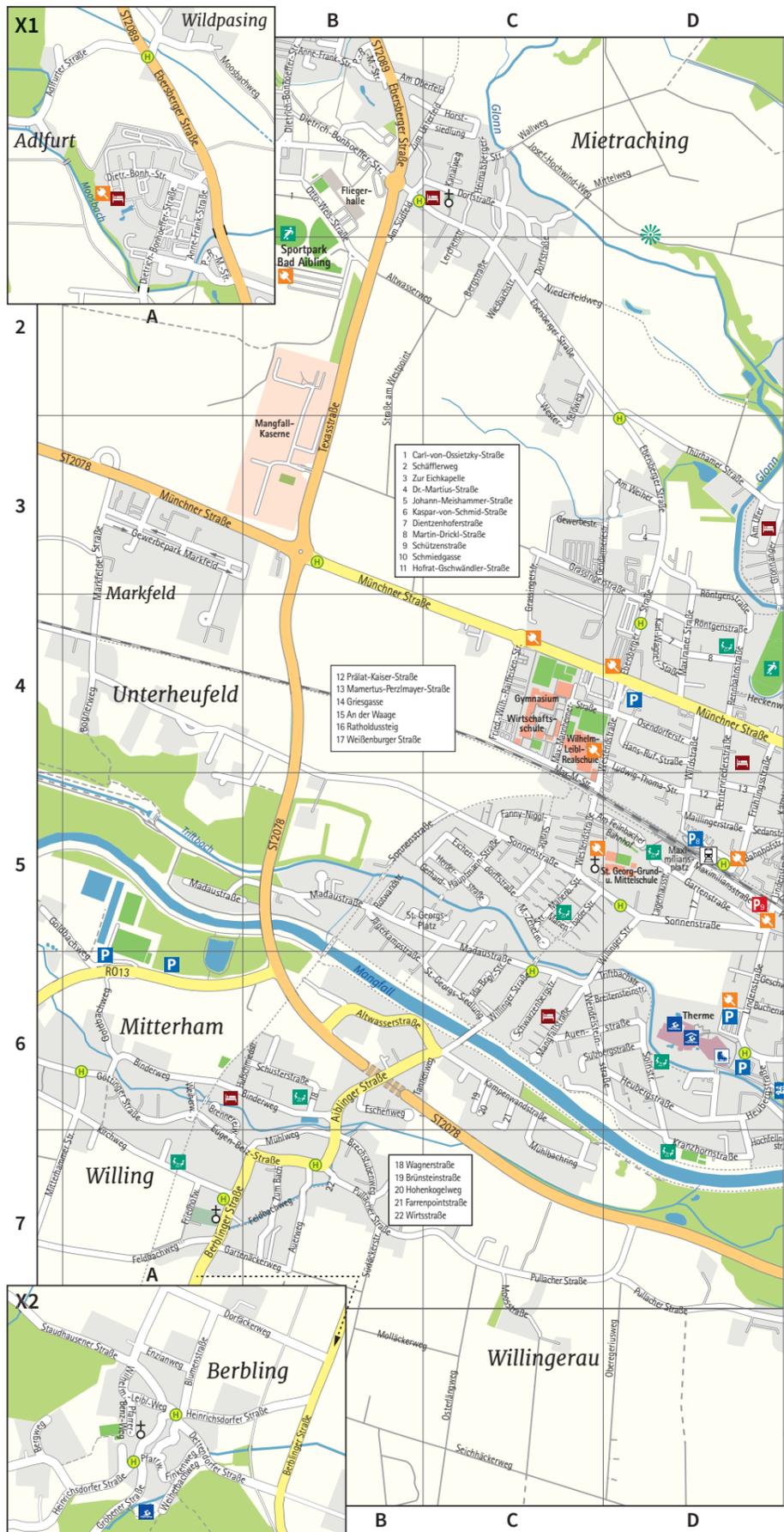
Freizeit: Eishalle, Therme / Freibad, Freibad Harthausen, Minigolfplatz, Jahnstadion, Mehrgenerationen-Park

Legende: Kur- und Touristinformation, Gastgeber, Bahnhof, Bushaltestelle, Parkplatz - Kostenlos, Parkplatz - Gebührenpflichtig, Wohnmobilstellplatz, E-Ladestation, Freibad, Hallenbad, Spielplatz, Sportplatz, Minigolf, Fitness-Anlage, Eishalle, Kirche, Kapelle, Aussichtspunkt, Krankenhaus

E-Ladestationen: Im Stadtgebiet, Kurpark (P4), Ladestation Parkplatz (P4B), Krankenhaus, Parkplatz Therme Bad Aibling, Innenstadt, Bahnhof Nord, Bahnhofsvorplatz, Bahnhof Süd (PR), Parkplatz Berufsschule, Parkplatz Realschule, St. Georg Schule, Parkplatz Raiffeisenbank, Parkplatz Prechtl (Edeka), Parkplatz Echelon, Sportpark, Aral Tankstelle, Aral Pulse

Bei den Gastgebern: Das Lindner Hotel & Restaurant, B&O Parkhotel, Hotel Schmelmer Hof (öffentlich über Stadtwerke), Schwimmbadstraße 15

Impressum: Herausgeber: AIB-KUR GmbH & Co. KG, Grundlage: Kartendaten © OpenStreetMap / Mitwirkende, CC-BY-SA, Kartographie: Green Solutions



Straßenverzeichnis Bad Aibling

Street index table with columns for street names and grid coordinates (E-I, 1-8). Includes a 'Hinweise' section at the bottom.



Freiheit über dem Abgrund

Vom stillen, eher schüchternen Buben, der am liebsten Comics liest, zu einem mutigen Seiltänzer und Rekordhalter im Highlinen scheint eigentlich kein Weg zu führen. Bei Friedi Kühne aus Bad Aibling aber schon.

Slacklinen, also das Balancieren auf einem schmalen, gespannten Band, hat sicher der eine oder andere schon einmal ausprobiert. Doch damit gibt sich Friedi Kühne nicht zufrieden. Für ihn muss es eine Highline in großer Höhe sein. 600 Highlines in über 60 Länder, zahlreiche Weltrekorde, ein Buch, Vorträge und Coachings über das Balancieren in der Höhe sind eine vorläufige Bilanz des Mitteldreißigers.

Damit wir uns das Highlinen besser vorstellen können, haben wir uns in der

Wolfsschlucht im nahen Neubeuern mit Kühne getroffen. Warum dort, fragen wir ihn, und er verrät uns: „Hier bin ich meine erste Highline gegangen. Damals haben mir noch die Knie gezittert. Und heute ist es die nächste Möglichkeit in der Nähe von Bad Aibling.“ Spektakulär schaut das Balancieren über der Schlucht aus – nichts für schwache Nerven. Doch nicht nur Mut gehört zum Highlinen, sondern auch große Körperbeherrschung, eine super Fitness und mentale Stärke.

Am Limit

Wenn man ihn fragt, wie das alles begonnen hat, erzählt er: „In meiner Kindheit war ich ein eher stiller Typ. Berge und große Anstrengungen waren nichts für mich. Mein perfekter Tag bestand aus Comics lesen, Fernsehen und Lego bauen. Gott sei Dank haben meine Eltern mich

trotzdem immer wieder auf Bergtouren oder zum Skifahren mitgenommen. Als ich dann 2009 während eines Kletterurlaubs in Italien zum ersten Mal das Slacklinen ausprobierte, war es um mich geschehen. Erst war ich super frustriert und dann total angefixt. Heute bin ich geradezu süchtig danach und kann mir ein Leben ohne Berge, Highlinen und Adrenalin nicht mehr vorstellen.“

Friedi Kühne hat diverse Highline-Rekorde aufgestellt: „Zwölf oder 14 sind es, so ganz genau weiß ich es gar nicht. Natürlich sind dabei meine Weltrekorde für mich sehr besonders. Und da ragen die Free Solo Highlines, die man ohne Sicherung geht, 2016 in Kanada und 2017 in Südfrankreich an der Verdon-Schlucht noch einmal extra heraus.“ Weiter berichtet Kühne, der als Lehrer für Mathematik und Englisch arbei-



Spektakuläre Abenteuer und Reisen schildert Kühne in seinem Buch.



tet: „Das ‚ans Limit gehen‘ macht für mich den Reiz aus. Man muss sich überwinden, hat einen ordentlichen Adrenalinkick. Es hat etwas Erhabenes, Elegantes, man ist losgelöst und schwebt über allem. Es trennt dich gerade mal ein zwei Zentimeter breites Band vom Fliegen. Tatsächlich fühlt es sich an wie Fliegen. Man vergisst alles andere im Leben, nur genau dieser Moment zählt. Man kommt total in den Flow. Für mich ist es im Effekt wie Meditieren. Wobei es ja durchaus auch sportlich zugeht. Je länger die Line, desto mehr körperliche und geistige Ausdauer benötigt man.“ Angst hat er beim Highlinen übrigens keine, denn er weiß, „dass ich einen guten Catch-Reflex habe. Ich kann mich an der Line halten, sollte ich einmal fallen.“

In seinem Buch „Über den Abgrund“ schildert Kühne, was er schon alles erlebt

hat, von den ersten Schritten bis heute – von völliger Angst und überfordert sein hin zu mehr Mut, mehr Selbstbewusstsein. Auch um seine Reisen, um unfassbar schöne Orte, spektakuläre Landschaften, um Menschen in anderen Kulturen geht es: „Zum Beispiel gibt es im Iran eine unglaubliche Slackliner-Community. Das würde man gar nicht erwarten, bei all den Berichten, die wir hier über dieses Land hören“, sagt Kühne.

Über den Wolken

Bei all diesen Aktivitäten und Plänen ist es nachvollziehbar, dass Kühne nur mehr halbtags als Lehrer arbeitet. So bleibt ihm Zeit für Vorträge, Slackline-Shows und dafür, seine Leidenschaften auszuleben. Wichtig ist für ihn auch: „Zum Glück teilt meine Frau diese Leidenschaften, so können wir viele Abenteuer gemeinsam erleben.“

Neue Highline-Projekte hat Friedi Kühne auch in Planung: „Tatsächlich ist mein großer Traum eine Heißluftballon-Highline. Quasi über den Wolken auf einer Highline zwischen zwei Ballons zu gehen, das stelle ich mir gigantisch vor. Dafür lerne ich gerade Fallschirmspringen, denn bei diesem Projekt soll es keine Sicherung geben, sondern ich will nach dem Gehen der Highline mit dem Fallschirm zu Boden schweben. Aber da steckt eine Riesenlogistik dahinter und das wird sicher noch eine Weile dauern. Und eine Highline über den Bad Aiblinger Marienplatz wäre auch sehr cool. Schauen wir mal.“

„Highlinen ist wie Meditieren.“
Friedi Kühne

